

# HEADLINER

DRUM & BASS MAGAZIN

FREE  
MAGAZINE

INTERVIEW!

## LONDON ELEKTRICITY

INSTITUTION FOR HEALTH CARE

**KILLA KELA**  
HUMAN BEATBOX

**SYNCOPIX**  
ICARUS

**KABUKI**  
3 FUER DIE KISTE



4 018939 124908



# VCI-300

## DJ MIDI Controller mit integrierter Soundkarte



### FEATURES:

- Integrierte 24 Bit Stereo Soundkarte [2 In, 2 Out]
- Inklusive DJ-Software „Itch“ von Serato
- Einstellbarer Jogwheelwiderstand
- Channel LED-Ketten
- Einstellbare Faderkurven
- Neues Design im robusten Gehäuse
- Emergency Thru Switch
- Mit bis zu 90 Parametern belegbar

Vertrieb D & A: KORG & MORE a Division of Musik Meyer GmbH  
Industriestraße 20, D-35041 Marburg  
Vertrieb CH: Musik Meyer AG, Spitalstr. 74, CH-8952 Schlieren

**Vestax**

Mehr Infos unter: [www.vestax.de](http://www.vestax.de)



06 KILLA KELA



KABUKI 14



16 LONDON ELEKTRICITY

# INHALT 4

NEWS UND VERLOSUNGEN..... 04

### INTERVIEWS & STORIES

KILLA KELA..... 06  
FILM & DRUM`N`BASS..... 08  
MC TEMPER & SILENT EXTENT..... 10  
SYNCOPIX..... 12  
KABUKI ..... 14  
LONDON ELEKTRICITY ..... 16  
ATLANTIC CONNECTION..... 18

### MAGAZIN

EVENT REVIEWS..... 20  
SCHIEMANN TISCHT AUF ..... 21  
DATES..... 21  
AUDIOKRITIKEN..... 22  
CHARTS ..... 26  
TECHNIK..... 28  
AFTER HOUR DRAMA ..... 30

### HEADLINER IMPRESSUM

REDAKTION HEADLINER MAGAZIN NUSSBERGSTRASSE 23 38104 BRAUNSCHWEIG NET [WWW.HEADLINERMAG.DE](http://WWW.HEADLINERMAG.DE)

HERAUSGEBER OLIVER LÜDDECKE CHEFREDAKTION OLIVER LÜDDECKE REDAKTION@HEADLINERMAG.DE REDAKTION KRISTOFFER ANDERSON, JIMMY BLITZ, ROLAND BOGDHAN, ANKE DRÄGER, FRANK ECKERT, SEBASTIAN GIERKE, RENÉ NIEMANN, DIRK SCHIEMANN, FABIAN SEIDEL, JERYL WILTON, ALEX YARD LAYOUT & GRAFIK BÜRO|BÜRO

CARTOON CHRISTIAN MEYERHOLZ, HAUKE TRUSTORFF VERTRIEB GROOVE ATTACK DER RECHTSWEG IST BEI VERLOSUNGEN UND PREISAUSSCHREIBEN GRUNDSÄTZLICH AUSGESCHLOSSEN.



# NEWS UND VERLOSUNGEN

## EINSENDESCHLUSS!

Einsendeschluss für die Verlosungen ist der 30. des Monats.  
Wer mitmachen möchte schickt uns eine E-Mail an:  
[verlosung@headlinermag.de](mailto:verlosung@headlinermag.de)

## NEWS!

+++ Wer mit seinem webfähigen Handy [www.future-music.net](http://www.future-music.net) aufruft, wird ab sofort automatisch auf die neue mobile Seite von future-music.net geleitet. Das Layout der Seite ist speziell für mobile Endgeräte wie Handys angepasst. Das Angebot ist wie viele "Web2.0" Projekte in der BETA-Phase und wird weiter ausgebaut +++ Das **Sun & Bass Festival** findet auch dieses Jahr vom 06.09.-13.09.2008 auf Sardinien statt. Mehr Informationen gibt es unter [www.sunand-bass.net](http://www.sunand-bass.net) +++ Die neue „**Basswerk Sessions Vol. 3**“ erscheint Ende Juni auf drei ungemixten CDs mit insgesamt 40 Tracks von State of Mind, Big Bud, TGM, N.phect, Giana Brotherz und vielen mehr +++ Der Basswerk Labelinhaber und Reason Buchautor Heiner Kruse aka The Green Man gibt im Rahmen der **Pro Tools Music Creation Tour** am 10.06.2008 und 13.06.2008 einen tiefen Einblick in seine Produktionsweise mit Reason und Pro Tools. +++ Am 15.08.2008 veranstalten wir die erste **Headliner Magazin Party** mit unseren sagenhaften Lieblingsredakteuren: Syncopix, Franksen, MC Kemo und Ly.da'Buddah im Brainklub, Braunschweig!

## HHV.DE

Was vor etwas über 5 Jahren in einem kleinen Plattenladen in Berlins Friedrichshain begann, wuchs bis heute zu einem der führenden europäischen Mailorder für Tonträger. Das musikalische Spektrum umfasst heute alle relevanten Genres der urbanen Musik. Neben Tonträgern, DJ-Equipment/Accessoires, Mags und Büchern findet man auf [www.hhv.de](http://www.hhv.de) mittlerweile auch eine umfassende Auswahl an Bekleidung derzeit gängiger Streetwear-Marken und Bandmerchandise, wie das unglaubliche Technics vs. Marvel T-Shirt. Den Berliner HHV Selected Store gibt's ab Ende Juni 08 in der Revaler Str. 9. Bei uns könnt Ihr vier der einzigartigen Shirts gewinnen. Stichwort: **HULK**

WIN!



## KILLA KELA SNEAKER!

Killa Kela ist ein begnadeter und vielseitiger Beatboxer. Seine Popularität hat durch Auftritte bei MTV und Live-Gigs mit N\*E\*R\*D so weit zugenommen, dass er nun für Reebok einen stark limitierten Sneaker entwerfen durfte. Wenn ihr ein paar Killa Kela / Reebok Turnschuhe in den Größen 43 oder 44 euer Eigen nennen wollt, schreibt uns unter dem Stichwort: **ON TOUR**

[www.killakela.com](http://www.killakela.com) // [www.blameitonlondon.com](http://www.blameitonlondon.com)



WIN!



## MOTAGEN!

Das Motagen Soundsystem aus Braunschweig veröffentlicht einen neuen Mix - „These Are The Fuckin' Chuunez!“ Es handelt sich hierbei um den ersten Teil der neuen „Germaica.net Mix“ Serie. Der heiße Shizzle ist als free Download auf [www.germaica.net](http://www.germaica.net) erhältlich. Wie immer gibt es unglaublich viele exklusive Specials und Dubs von Gästen wie Ronny Trettmann, Ill Inspecta, General Levy, u.v.m., plus die ganzen genialen Motagen Remixe zu hören. Wer eine der fünf limitierten CDs bekommen möchte, sollte uns unter dem Stichwort **BOOM SOUND** schreiben.

WIN!



## AKG!

Der Kopfhörer K 930 von AKG bietet erstklassige Klangerlebnisse und ist dank seines geringen Gewichtes von 180 Gramm komfortabel zu tragen. Das schnurlose Schmuckstück bietet eine maximale Reichweite von 100 Metern! Die automatische Frequenzabstimmung sorgt durch kontinuierliche Nachregelung für optimalen Empfang. Somit wird dem Hörer totale Bewegungsfreiheit beim Computerspielen, Fernsehen oder der Gartenarbeit garantiert. Wir verlosen zwei K 930 Kopfhörer in den Farben Weiß und Schwarz. Stichwort: **FUNKKOPFHÖRER**



WIN!



## LIMITED EDITION!

La Fraise veranstaltet den größten europäischen Design-T-Shirt-Contest. Jede Woche werden vier bis sechs Designs von über einhundert Teilnehmern ausgewählt, gedruckt und über die Webseite [LaFraise.com](http://LaFraise.com) verkauft. „Push It Real Good“ von Theoze hat das Rennen in diesem Monat gemacht und damit das große Los gezogen! Denn neben den 1000 Euro, die er gewonnen hat, wird sein Shirt in der nächsten Ausgabe des VICE Magazins auf einer Doppelseite präsentiert. Insgesamt sechs der „Push it real good“ Shirts können Euch gehören! Stichwort: **FROM HERE TO INFINITY**  
[www.lafraise.com](http://www.lafraise.com)





# KILLA KELA

## THE HUMAN BEATBOX

Killa Kela ist weltweit der bekannteste Beatboxer. Bereits mit sechs Jahren hat er versucht das Schlagzeugspiel seines Vaters mit dem Mund nachzuahmen. Er nennt diese Kunst Multivocalism. Mit seinem ersten veröffentlichten Major-Album „Elocution“ enterte Killa Kela vor zwei Jahren die Top 70 der britischen Charts. Sein aktuelles Album „Ontourvandamage“ ist wie ein Tagebuch, ein Sammelsurium mit den besten Momenten aus den Live-Gigs der letzten drei Jahre.

**Welche Musikrichtungen hörst Du am liebsten?**

Ich mag Musik mit Eiern. Ich bin mit Prodigy und der ganzen Jungle- Raveszene groß geworden. Die komplette Hip Hop Kultur finde ich auch spannend, nicht nur Rap sondern alles was noch dazu gehört. Ich habe auch viel Hard Rock und Heavy Metal gehört. Ich mag Musik, wenn sie kantig klingt.

**Seit wann lebst Du ausschließlich vom Beatboxen?**

Als ich mit NinjaTour auf Tour war, das muss so um 2000 gewesen sein, wurde mir klar, dass ich mit Beatboxen mein Geld verdienen kann. Aber ich weiß, dass es in der Musikindustrie immer gute und schlechte Tage gibt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten mit Beatboxen Geld zu verdienen. Ich kann beispielsweise bei einem TV-Werbespot mitwirken, ich kann Filme vertonen und bei Soundtracks helfen oder mein eigenes Album mit vielen Gastkünstlern produzieren. Ich bin sehr glücklich darüber, dass ich diese Möglichkeiten habe.

**Wie viele der Sounds auf Deinem neuen Album kommen von Dir und wie viele von Instrumenten?**

Es ist ein Mix aus allem Möglichen. Ich wollte, dass es sehr unterschiedlich klingt. Die Frage ist schwer zu beantworten, ich kann das Verhältnis nicht genau angeben.

**Wie weit sind die Stimmaufnahmen ton-technisch überarbeitet?**

Nicht mehr, als was man mit jedem Sound macht: Equalizing, Komprimieren, Aussteuern und so weiter. Ich überarbeite die Beats mehr als meine Stimmaufnahmen.

**Wie wichtig sind Kombinationen mit anderen Künstlern auf Deinem Album?**

Das ist eine lustige Frage. Eine Menge Leute möchten, dass ich mehr Vocal-features auf meinem Album habe. Ich möchte am liebsten nur Produzenten einladen. Die Zusammenarbeit mit bestimmten Leuten ist mir aber sehr wichtig. Auf „Ontourvandamage“ findet ihr Kombinationen mit Freunden von mir wie

Roots Manuva, Dizzie Rascal, Plan B und Z-Trip.

**Mit welchen Künstlern bist Du gerade auf Tour?**

Zurzeit bin ich mit meiner Crew „Spitkingdom“ am touren. Unsere Band besteht aus einem Schlagzeuger (der Drummer von Franz Ferdinand), einem MC, einem DJ und mir.

**Wie kam es zu dem Drum and Bass Remix von Clipz?**

Ich habe Clipz über Benny G kennen gelernt. Wir haben ein paar Tage zusammen in Bristol gehillt und dann wollte sein Label unbedingt das Clipz einen Remix von einem meiner Lieder anfertigen. Der Remix ist der Killer. Er hat auch zwei, drei neue Lieder von mir produziert, verrückter Kram!

**Kannst Du schon absehen ob die Lieder auf Full Cycle erscheinen werden?**

Wir suchen gerade noch nach einem Deal.

**Wie kam es zu der Unterstützung von Pharell Williams?**

Ich habe bei Shows in London, Dublin, Berlin, Seattle und vielen anderen Städten während der N\*E\*R\*D Tour mitspielen können. Pharell ist ein cooler Typ. Musik, Frauen – ein wirklich angenehmes Leben.

**Vielen Dank für das Interview.**

INTERVIEW!

GADP NEWS



MUNK CLODBUSTER CD

GOMMA / GOMMA110CD German Psychedelic discotheque new album "CLODBUSTER" includes cooperations & remixes with Italian actress ASIA ARGENTO, Moby Sater from THE RAPTURE, BUSY P (ed Banger), THE JUAN MACLEAN (DIA), WHOMADEWHO and German 70ies Kraut movie director KLAUS LEMKE! MUNK now is a 4 person live band - catch them on tour soon! This is DiscoKraut!



HEADMAN CATCH ME CD

GOMMA / GOMMA108CD Der in Berlin lebende DJ/Produzent Headman ist jeden Tag in Belgien. Erst Alan oder Sweeney einer der wichtigsten Vertreter der Dance Rock Szene! Nach seinem Album „21 Rough“ und „20“ sowie Remixen für Chromeo, The Goats, Franz Ferdinand oder Romy Music, präsentiert er hier sein neues Album „Catch Me“ auf Gomma (Distributions: Neo District). Headman ist ein DJ/Produzent, der seinen gewohnt dröhnenden Dance-Vibes mit einer Partystyle-Indie-Rock und Techno-Disco-Fusion (siehe auch: Headman's Music) verbindet!

grooveattack gadp. gadigital! ELITE LONG



LÜTZENKIRCHEN PANDORA ELECTRONICA 2CD

GREAT STUFF / GSPCD006 No Rules! Geführt von Lützenkirchen aka Lützenkirchen, Deutschlands am weitesten gehörsel "Dancefloor" Gehörtepp, ist, was & was er ist - der Schwerkraft entgegenwirkender - Musiker & Produzent, dessen Hit "3 Tage Nacht" die Gefühle einer ganzen Generation tiefend beschreibt. Das Spektrum des Albums „Pandora Electronica“ umfasst brandneue Releases, welche bereits zu den Highlights dieses Jahres gehört werden dürfen. Als ob dies noch nicht genug wäre, kompaktiert der MP3-Mix auf CD 2 weitere 25 Lützenkirchen-Tracks - die zwischen 2005 und 2009 released wurden. It's Great Stuff!



MARTIN EYERER WORD OF MOUTH 2CD

GREAT STUFF KLING KLING / KLINGCD001 Nach Kooperationen mit Produzenten wie DJ Ghetto, Oliver Korte, Doppelkorn oder Ghetto, ist es vollbracht! Das Doppel von Martin Eyerer steht in der Starthöhe der größten elektronischen Musik für die Discoszene dieser Welt! Die Gesammelte seiner Reisen durch die Clubs dieser Welt, als Berliner, Chino, Australier oder wherever in Europa, die per seherische Essenz ist: Word Of Mouth Plus Bonus CD mit einem Best of Kling Klang Mix Featuring Oliver Korte, Nando, Diddy Kid oder Ben Finkel! It's Great Stuff Baby!

## SUMMER 2008 DNB SCHEMATICS





**STORY**  
 BY JIMMY BLITZ


# FILM & DRUM N' BASS

*Gibt es Menschen, die keine Musik mögen? Menschen, die sich nicht gerne Filme schauen? Gibt es Menschen, die sich nicht wie Sonnenblumen Richtung Sonne drehen, wenn die Sonne durch die Wolken bricht? Gibt es Menschen, die keine Bilder im Kopf haben, wenn sie Musik hören? Für mich waren Bilder und Musik immer sehr verwandt. Ich sehe Bilder, wenn ich Musik höre, ich höre Musik, wenn ich in der Natur bin. High Contrast kam aus der Welt des Films und beschäftigt sich nun fast ausschließlich mit seiner Musik. Photek hingegen hat die umgekehrte Entwicklung gemacht. Ich war schon immer am selben Ort und werde auch immer hier verweilen. Im Dazwischen, im Überall und Nirgendwo.*

Es ist Samstagabend und vor uns präsentieren sich diverse vietnamesische Delikatessen. Die Kellnerin bringt mir noch ein Grolsch und ich lasse mich für einen Moment von meinem Essen ablenken. Ihre weißblonde Kurzhaarfrisur erinnert mich an Robyn, die ich letzten Monat hier in Amsterdam live erleben durfte. Auch schön. Back to the program: Dim Sum Buffet Dinner in Leiden, einem Vorort von Amsterdam, mit Marcus Intalex, Lynx, Swith, Dan Stezo und Lenzman. Am Nebentisch sitzen Airpark, Staned und Zwergie. Die Stimmung ist gemütlich und heiter, das Essen vorzüglich und ich genieße die Anwesenheit guter Freunde, die ich viel zu selten sehe. Wie so oft bei Menschen, die eine Leidenschaft teilen, beherrscht diese auch unser Gespräch. Es geht um Releases, Gigs, Smalltalk aus der Szene, und zwischen Marcus, Lynx und mir auch um Vorbereitungen

für das Album im September. Irgendwann frage ich wie es denn bei den Jungs so aussieht mit Filmeinflüssen bei ihrer kreativen Arbeit. Marcus lehnt sich zurück und kündigt eine Anekdote an, die er schon immer erzählen wollte. Es gibt einen Film namens „The Cooler“, dessen Soundtrack hauptsächlich aus Kompositionen von Mark Isham besteht. Diese bestechen mit ihren launischen Streichern, eleganten Atmosphären und glorreichen Sound Kollagen. „Ich wollte immer schon Teile des Stücks am Ende vom Film sampeln, weil es so voller Gefühl ist. Also habe ich den Soundtrack gekauft und gesampled, konnte aber leider nie den Track machen, den ich mir so vorgestellt hatte. Nachdem Klute eines Tages im Studio vorbeikam und die Samples hörte, hat er den Track selber gesampled und daraus entstand 'Hell Hath No Fury'. Mir fiel nicht viel ein, außer einem „Wow“

und die Frage ob ich das so drucken dürfte. Nach seiner Bestätigung nahm ich noch einen Schluck von meinem Drink und drehte mich zu Lynx um ihn zu fragen: „Wie schaut es bei dir aus?“ Lynx: „Definitiv „Space Oddsee 2001“. Der Film ist so episch und so minimalistisch großartig. Das hat mir immer sehr imponiert und mich auch inspiriert. Also, nicht die Musik selbst, sondern die Herangehensweise an sich.“ Ich fragte: „Also hat dich der Film kreativ inspiriert, nicht musikalisch?“ Lynx: „Ja, so kann man das sagen... Und... bei dir, Kemo?“ Wie schaut es bei mir aus... Reisen, zwischenmenschliche Beziehungen, persönliche Erfahrungen, Musik, Geschichte, Politik... all das und mehr beeinflusst mein Wesen und meine Arbeit. Aber Inspirationen aus Filmen machen bis zu 70% meiner Texte aus. Nicht, dass ich Lieder über Filme schreibe, aber ich benutze die Stimmungen und Bildsprachen aus Filmszenen um Gefühle, Gedanken, Umstände und Szenarien zu beschreiben. Als wären die Filmszenen Farben, in die ich meinen Stift tauche, um Kollagen meines Inneren zu malen. „Carnivale“ ist ein gutes Beispiel. Die Bildsprache und die Stimmung ist stark an eine meiner Lieblingsserien angelehnt, die wohl leider nie in Deutschland ausgestrahlt

wird. Sie trägt den gleichen Namen wie der Track und handelt grob von dem Kampf zwischen Gut und Böse in einer unglaublich mystischen Welt voller Magie. „Tarot Cards... Babylon... A fake minister... Telepathy...“ Diese Bilder und Themen kommen auch in der Serie vor, aber es ist hauptsächlich die Grundstimmung der Serie, die ich versucht habe, in dem Song zu vermitteln. Diese dunkle, mystische Stimmung, die unter die Haut geht und sich sowohl gefährlich als auch richtig anfühlt. Zu der Bildsprache der Serie kommen noch weitere dazu: Nadsat - eine Art Russisch Slang aus „Clockwork Orange“, und Aramäisch – eine Sprache des Alten Testaments. Ein weiteres Beispiel ist „Global Enemies“. Darin tauchen Szenen aus „The Matrix“ und „Minority Report“ auf. Bei einer Zeile wie „Cops will roam the zone, dispatch drones, scan eyeballs and detect clones“ soll jeder seine eigene Bilder im Kopf haben, aber wenn man will, kann man auch genau die Szene sehen, wo Tom Cruise sich in der Badewanne vor den Dronen und der üblen Zukunftspolizei verstecken muss. Der Augenscan kann aber auch von „Bladerunner“ sein. Oder auch von einer Einreise in die Vereinigten Staaten. Schon heute sehr real. „Bladerunner“ prägte nicht nur meine

Bildsprache und gar mein Wesen, sondern auch eine Vielzahl anderer Künstler. Referenzen an „Bladerunner“ kann man in den Texten von Del the Funkee Homosapien finden sowie in den Sounds von Ian Brown, dem Artwork von Iron Maiden und der Musik von White Zombie. Im Drum & Bass Bereich denke ich dabei direkt an den Jungle Klassiker „The Angels Fell“ von Dillinja, mit Sprachsamples und Synth Pads die eine gewisse Vangelis Nähe aufweisen. Auch muss ich an den Tech-Step Klassiker „Technology“ von Ed Rush & Nico denken. Letzterer brachte gemeinsam mit DJ Trace einen weiteren „Bladerunner“ inspirierten Track namens „Replicants“ heraus.

Es gibt auch eine ganze Reihe weitere Drum & Bass Klassiker die von anderen Filmen inspiriert wurden, wie z.B. der Oldskool Klassiker „Terminator“ von Rufuge Kru. Einer der größten Hymnen von 2003 ist von „The Matrix“ inspiriert – „Neo“ von Hive. Außerdem ist „The Force“ von Teebee voller „Star Wars“ Samples, vom Atmen von Darth Vader über jagende Pod Geräusche. Im selben Jahr, 2005, veröffentlichte Chris SU eine Hommage an „Solaris“ mit gleichnamigem Titel. Zwei echte Klassiker die meine Drum & Bass Entwicklung sehr geprägt haben

sind Shy Fx feat. UK Apachi's „Original Nuttah“ mit einem Sprachsample aus dem großartigen Gangsterfilm „Goodfellas“ und der „True Playaz Anthem“ von DJ Hype mit einem Monolog aus dem Gangsterfilm überhaupt „Scarface“. Menschen kreieren um sich auszudrücken, sich mitzuteilen, zu kommunizieren. Meist um eine Reaktion zu bekommen, im Grunde, um verstanden zu werden. So wie die Höhlenmenschen sich mit ihren Zeichnungen ausdrückten, so taten sie das auch mit primitiven Instrumenten wie einfachen Flöten und durch das Trommeln auf Stalaktiten. Selbst im Tierreich wird Gesang als Kommunikationsmittel benutzt, von den Paarungslauten und der Revierverteidigung der Vögel, über die komplexe Sprache der Delphine bis hin zum symphonischen Arrangement eines Walgesangs. Pfauen benutzen ihre Schleppe um Fressfeinde zu verscheuchen. Hierbei imitieren die Kreise auf ihren Federn Augen von großen Säugetieren. Lebewesen benutzen also sowohl visuelle als auch akustische Signale, um zu kommunizieren. Und diese Sprache des Dschungels, ob Urwald oder Urban ist mit einander verstrickt und tief verwurzelt. Es ist universell. Universe. Una = ein, Verse = Song ... Universe = One Song.

# DREAMLAND SHOWTIME

## 02.08.2008

DRUM & BASS, HAPPY HARDCORE, NU BREAKS, OLDSKOOL, BREAKBEAT, 2 STEP & GARAGE auf 4 AREAS

DIGITAL SOUNDWOY - UK SHY FX

BREAKBEAT KAOS - UK FRESH

HOSPITAL - UK LOGISTICS

LIFTED MUSIC - UK APEX & CHRIS RENEGADE

BREMEN LIFELINE CREW

SLAMMIN' VINYL - UK MC DET

ONE NATION - UK MC FATMAN D

RAINDANCE - UK MC MOOSE

UNC2 - UK MC HARRY SHOTTA

HARDCORE HEAVEN - UK BRISK & MC WOTSEE

FUNKATECH - UK FAR TOO LOUD

UK DEVIOUS D & GENERAL LEVY

ALADIN & TIVOLIKOMPLEX  
HANNOVERSCHE STRASSE 11, 28309 BREMEN

VOLLSTÄNDIGES LINE-UP UND  
VORVERKAUFSINFORMATIONEN  
AUF: [www.lifeline-records.de](http://www.lifeline-records.de)

**LIFELINE RECORDSTORE**

JUNGLE  
OLDSKOOL  
HAPPY HARDCORE  
NU BREAKS  
DRUM & BASS

[www.lifeline-records.de](http://www.lifeline-records.de)  
Bismarckstraße 135  
28203 Bremen  
Tel. 0421/4986430

**SECOND HEAVEN**  
[www.secondheaven.de](http://www.secondheaven.de)  
Deine Quelle für 2nd  
Schallplatten!





# "CATCH DEM IF YOU CAN" USA TOURTAGEBUCH!

MC TEMPER &  
SILENT EXTENT

**SAMSTAG, 15.03.08** Nach circa 2.500 Arbeitsstunden und tausenden Mails, die ich in den vergangenen Monaten geschrieben hatte, war ich eigentlich von einer reibungslosen Durchführung der Tour ausgegangen. Doch leider wurde ich eines besseren belehrt und saß wegen einigen Komplikationen noch in Bremen fest, während sich mein DJ schon in Washington DC befand und an diesem Abend den offizielle Tour-Start im Rahmen einer „Konkrete Jungle“ DC Veranstaltung im DC 9 Nightclub neben Sets von Telemetrik und Misha einleitete.

**NACH EIN PAAR TAGEN** voller Ungewissheit, einem wackeligen Flug von Bremen nach Paris, einem sehr langen, teuren und rauchfreien Zwischenstop, einem nicht enden-wollenden 9 Stunden Flug nach DC und einer kurzen Nacht dort, machte ich mich mit Chris am darauf folgenden Donnerstag auf dem Weg nach Houston, Texas aka H-Town aka City o' Lean. Dort trafen wir auf einen sehr netten und gastfreundlichen Veranstalter und seine Freunde. Am Abend haben wir uns auf den Weg ins Zentrum gemacht um ein kleines Surprise-Set im Engine Room zu spielen.

**DER FREITAG** begann mit einem fleischigen, brasilianischen und kulinarischen Hochgenuss auf den eine kleine Stadtrundfahrt folgte. Am Abend war es Zeit für den lokalen Tour-Stopp in einer Venue namens The Orbit Room, die aus zwei Indoor und einem Outdoor Chill Area bestand. Es war insgesamt eine sehr lustige Veranstaltung mit einer fast schon familiären Atmosphäre. Dadurch dass ich anstelle eines Mikrofons einen Kopfhörer benutzen musste und die anschließend folgende feucht-fröhliche After Party im Killa Instinct Studio hatte, werde ich sie wahrscheinlich nie vergessen.

**AM MITTWOCH** ging es zur Winter Music Conference nach Miami. Unser sehr zentral gelegenes Hotel war nur wenige Blocks von der Liquor Lounge entfernt, in der wir am nächsten Tag einen weiteren Tour Stop hatten und später nach Downtown zum World of Drum and Bass Rave fahren, das zu Recht als eines der jährlichen DnB Highlight's gilt. Nach einem verhältnismäßig ruhigen Freitag, fing der Samstag schon früh, mit weiteren Sets in der Liquor Lounge, an. Abends haben wir uns dann auf den Weg zu Goldie's und Silver's Event in der legendär-

en Laundry Bar gemacht, wo ich mich in eine kleine B2B Session eingereiht hatte.

**AM DIENSTAG** war es nach einem lockeren Morgen mit Chris im Garten des Hotel's mal wieder Zeit für einen langen, verrückten Tag mit nervenaufreibenden Zwischen-Landungen und dem Endziel ihn Abends auf der WODB in Baltimore's Sonar ausklingen zu lassen. Die letzten Tage der Tour habe ich eine gute Zeit im Haus der Jungs die wir in Miami kennen gelernt haben verbracht. Dort im hiesigen Ghetto habe ich eine andere Seite der USA kennen gelernt, einige lokale Köstlichkeiten genossen, mich als Botaniker versucht, meinen ersten Live Mix aufgenommen, die erste Live PA ever von Evol Intent gesehen, Dylan kennen gelernt und auf einem Konkrete Jungle Baltimore Event gerinsed, während Chris im 4 Autostunden entfernten YMCA in Manhattan übernachtete.

**DER HEIMWEG** mit dem Zug nach der U-Bahn durch NYC und der mal wieder ewig langen Wartezeit am Pariser Flughafen durch einen unmöglich zu erreichenden Anschlussflug, war der einzige Horror.

**ROYAL RUMBLE**

**devotion**  
TRIP SHOOT SESSIONS

PHAT FARM LABEL NIGHTS PRESENTS: DEVOTION & ROYAL RUMBLE

# WEEKENDER

## SUMMER EDITION

**06.06.2008**  
MANNHEIM

**07.06.2008**  
HEIDELBERG

**GERMANY'S BIGGEST & BEST EVENT OF THE SUMMER!**  
2 CITIES · 2 CLUBS · 2 NIGHTS · 1 LOVE · 1 VIBE · 1 PARTY!

**DRUM'N'BASS · JUNGLE · OLD SKOOL · BREAKBEATS · TECHSTEP · NEURO · LIQUID DIGITAL · SLIPMATT · LYNX · KENNY KEN · DJ SS · DJ PHANTASY · NICKY BLACK MARKET · DJ BROCKIE · APHRODITE · DEVIOUS DEE · PROPHECY · DJ UNO · DANNY BYRD · DJ SWAN E · DJ POOL · JAN SIRUP · HUMPTY C · DJ TEASE · FUNKSTA · DJ GUNFIRE · DJANE SIMONÉ · DJ KADO · DJ NEMESIS · RBF · SOULGRIFTER · DJ SICKHEAD · DIRTY C · MC LIFE · MC SKIBADEE · MC SHABBA D · MC FUN · MC IC3 · MC DET · MC LOWQUI · MC FIVE ALIVE · MC KRAFTY · MC DRAGON · MC SHADOW · MC RENEGADE · MC MELO D · MC MIGHTY P · MC KRYPTOMEDIC**

**DATUM & LOCATIONS:** FREITAG DER **06.06.2008 @ MS CONNEXION**, ANGELSTRASSE 33, 68199 MANNHEIM-NECKARAU  
SAMSTAG DER **07.06.2008 @ HALLE 02 & ZOLLHOFGARTEN (OPEN AIR!)**, GÜTERAMTSTRASSE 2, 69115 HEIDELBERG

**START AM FREITAG: 22.00 UHR! START AM SAMSTAG: AB 18.00 OPEN AIR IM ZOLLHOFGARTEN MIT FUßBALL EM ERÖFFNUNGSSPIEL! AB 22.00 UHR IN DER HALLE02 & DIE KLEINE HALLE**

**EINTRITT ABENDKASSE: FR. 06.06.08 20,- AN DER AK / SA. 07.06.08 20,- AN DER AK**  
**KOMBITICKET FÜR FREITAG & SAMSTAG IM VVK FÜR: 25,- + GEBÜHREN (AN DER AK AM 06.06.08 FÜR 30,- !)**

**KARTENVORVERKAUF: WWW.RESERVIX.DE & WWW.PARTYTICKETS.DE UND IN TICKET-SHOPS BUNDESWEIT!**  
INFOS: [INFO@ROYAL-RUMBLE.DE](mailto:INFO@ROYAL-RUMBLE.DE) / [WWW.ROYAL-RUMBLE.DE](http://WWW.ROYAL-RUMBLE.DE)  
PARTY-BUS ABFAHRTSORTE: AUGSBURG, BREMEN, DARMSTADT, DORTMUND, DÜSSELDORF, FRANKFURT, GÖTTINGEN, HAMBURG, HANNOVER, KARLSRUHE, KASSEL, KOBLENZ, KÖLN, MÜNCHEN, PFORZHEIM, STUTTGART UND ULM!  
TICKET-BUS-HOTLINE: +49 (0)1805-757 477 (12CT/MIN) / E-MAIL: [TICKETSUPPORT@PARTYTICKETS.DE](mailto:TICKETSUPPORT@PARTYTICKETS.DE)



## INTERVIEW!

# SYNCOPIX

## ICARUS

SyncoPIX ist eines der Aushängeschilder für deutsche Drum and Bass Produktionen. Mit zahlreichen Maxi-Veröffentlichungen auf bekannten Labels wie Hospital, Fokuz, BrandNu, Liquid V und Spearhead Recordings hat der sympathische Mann von der Alster internationale Aufmerksamkeit erlangt. Nach zwölf Monaten Produktionszeit präsentiert SyncoPIX endlich sein geniales Albumdebüt „Icarus“. Die dreizehn bisher unveröffentlichten Tracks reichen von jazzigen Stücken wie „Hope“, über progressive Tracks wie „Anonymus“ bis zu Rave-Hymnen wie Nightlistener. In der überraschenden Bandbreite der verwandten Stile spiegelt sich nicht nur SyncoPIX' Sichtweise des Drum and Bass wieder.

Was waren die wichtigsten Einflüsse für Dich während der Entstehungsphase von "Icarus"? Für mich war vor allem eines wichtig: Das ich totale Freiheit habe, alles zu tun, um einen musikalischen Bezug zu meiner musikalischen Identität zu schaffen. Ich höre sehr viel Musik und von überall her kommen die Einfluss-Quel-

len gesprudelt. Da ich 2007 eine Produktion mit dem Mojo Club in Hamburg laufen hatte, wollte ich in den Zwischenphasen neue Sachen ausprobieren, die nicht in den Rogue Soul-Kontext passten. Während sich das Rogue Soul Album auf vielerlei Samples stützt, und ich mich wesentlich dem liquideren Sound widmete,

habe ich bei Icarus deutlich mehr synthetische Klangerzeugung missbraucht. Die Wiederkunft des Raves und die Energie die dort entsteht haben mich sehr beeinflusst. Zuletzt auch 80er Trash und -Filme, Progrock, Psychedelic und alles, was am Ende einer Nacht zum Absturz führt.

Hast Du Angst Dir die Flügel durch Übermut zu verbrennen? In welchem Zusammenhang zu Deinem Album siehst Du die Geschichte des Icarus?

Der simple Titel kam ganz plötzlich durch den Kopf geschossen. Ich hatte schon ein paar belanglosere Ideen, aber nach dem ich mein Geschichtsbuch gewälzt hatte, fand ich auch die Story wieder passend. Ich finde den griechischen Mythos des Fluges des Ikarus fasz-

nierend. Die Tatsache, dass die Flügel, die sein Vater ihm gab schmolzen und er trotz Warnung alles tat was dagegen sprach, erinnert im modern-romantischen Sinne eher an Selbstmord als an Hochmut. Aber die Geschichte klärt uns tatsächlich über den "Hochmut-kommt-vor-dem-Fall-Faktor" auf. Ich habe meine Erfahrungen gemacht und jeder sollte seine Grenzen irgendwann ausprobieren. Wenn man fällt soll man aufstehen und weitermachen. Das ist hier die Aussage. Das Album ist der Soundtrack dazu. Angefangen mit "Rising" bis zum fertigen "Icarus" sind es dreizehn Tracks, die alle sehr unterschiedlich sind, und den Flugverlauf beschreiben wenn man so will.

Das Album ist auf Deinem eigenen Label erschienen. In welchem Verhältnis steht die dadurch entstandene Mehrarbeit?

Mies! Hätte ich das zuvor gewusst... so ein Album verlangt sehr viel und sehr genaue Arbeit. Hätte ich meinen Vertrieb Groove Attack nicht an der Seite, sähe es aber noch schlimmer aus. Herr Busch und Florian haben mir sehr geholfen meine Termine einzuhalten, was mir als Oneman-Show nicht gerade leicht fällt. Ich war froh, dass ich das Cover nach fast acht Wochen hatte. Die Zwischenzeit habe ich damit zuge-

bracht, die Myspace-Seite für das Label und die Pressemappe an den Start zu bringen.

Wird es eine Release-Tour zum Album geben?

Es gibt viele Anfragen, und freue mich auf die Tour nach dem Sommer. Solar Penguin nimmt jetzt die Bookings entgegen... auch aus Zeitgründen.

Steht in Deinem Studio mehr analoges oder digitales Equipment?

In meinem Studio stehen ein heftig gepimpter PC und ein Mackie d8b digital Pult. Sämtliche Analoggeräte und Synthies habe ich über die Jahre durch gesamplet und mische alles am Rechner. Allerdings bin ich gerade mit dem Studio umgezogen und hab mein altes Tama Schlagzeug und ein Saloon-Klavier intern. Ich warte noch auf ein mein Rhodes... dann kann es losgehen.

Mit "Happy Happy Joy Joy" hast Du 2004 DIE Hospital Hymne produziert. Bekommst Du immer noch Feedback für das Release?

Danke! Damals ja, jetzt nicht mehr, aber die Quater-Statements sehen gut aus. Neulich schrieb ein kleines Mädchen, dass ihr das Stück über den Liebeskummer geholfen hätte. Na dann, Prost! Ist das nicht toll?

Ist es im Drum and Bass Geschäft mittler-

weile egal in welchem Land man wohnt und welche Sprache man spricht?

Ja. Das Monopol ist gebrochen. Es ist alles möglich. Ich habe vor 3 Jahren Leute in Italien und welche in Frankreich kennen gelernt. Die Russen sind auch total am Durchdrehen. Ich werde ein paar Tracks signen und ich verspreche eine hohe Qualität. Allerdings gibt es auch viel unfertiges und trashiges Zeug auf dem Markt. Qualität wird sich immer durchsetzen.

Wenn es eine Drum and Bass Parade verglichen mit der Größe der Love Parade geben würde, hättest Du Lust die Rolle von Dr. Motte als Redner zu übernehmen?

Wenn mir einer den Text schriebe, ließe sich verhandeln. Ich fahr dann mit dem Liebespanzer durch Marzahn. Oder doch lieber mit dem Loveboat über die Spree? Ich glaube wir sollten erstmal wieder etwas mehr Love in die Köpfe der Leute transportieren.

Welche Stücke von Deinem Album werden auf Vinyl releast?

Disc Go!, Outside You, Nightlistener, Shrott, Chronos und Untitled

Vielen Dank für das Interview.



## FORTHCOMING RELEASES:

**hab012 - CINEMATIC & P-R-S / MATIZZ & STUNNA - Luminous Colours / Dreamland**

**hab013 - CAMO - Off Shore / Sweat & Burn**

**hab014 - DONNIE DUBSON - Anti Depressing Soul Music E.P.**

**hab015 - L.A.O.S. / MADMEN & POETS - Star Soul / Inner Fears**



HAVE-A-BREAK RECORDINGS  
www.h-a-b.org / haveabreakorg@gmail.com  
Distribution: Grooveattack & ST. Holdings Ltd.  
www.grooveattack.com / www.stholdings.co.uk

**DOWNLOAD HAVE-A-BREAK RECORDINGS**  
BEATPORT.com / NAPSTER.com / ITUNES.com / TVTOTAL.de / TRACKITDOWN.net / DANCEALLDAY.com ...




**FEATURING  
KABUKI**
**INTERVIEW!**

# 3 HITS FÜR DIE KISTE

## KABUKI (LIQUID V)

**CALIBRE – “JANES TWITCH” (THERMAL RECORDINGS, 2001)****ILS – “MUSIC” MATHEMATICS MIX (MARINE PARADE, 2001)****SPECIAL FORCES – “WHAT I NEED” (SCIENCE, 2002)**

Der wöchentliche globale Output an Drum-n-Bass Tracks ist enorm. Ob auf Vinyl, auf mp3 oder einfach auf AIM (sic!) – die Debatte über eine Flaute der Szene lässt sich kaum an den unzähligen Tracks festmachen, aus denen der Konsument heute wählen kann. Dass bei soviel Quantität möglicherweise ein wenig Qualität hier oder dort fehlt, das ist bei den anderen Clubmusiken nicht anders. Das so genannte Dubplate-Business im Drum-n-Bass scheint dabei materiell betrachtet fast ausgestorben, kaum einer hat noch die Kohle, sich Plates zu cutten. Inhaltlich ist es dabei im neuen Formate-Jungle aber immer noch

wichtig, das ungehörte an sich zu spielen und mit unveröffentlichten Beats, Breaks und Basslines zu glänzen. Was aber sind die Geheimwaffen der Langgedienten Drum-n-Bass Soldiers, die ganz persönlichen coolen Klassiker und gesuchten goodies, die seit Jahr und Tag in der Plattenkiste klemmen? Headliner-Autor Franksen traf sich mit Frankfurts Vorzeige-Produzent und DJ Kabuki aka Jan Hennig - um ein paar Platten für die Ewigkeit zu finden – „4 Tracks, 4 Ever! Kabuki brachte Tunes mit, die seit dem Jahrtausend-Break immer und immer wieder in seinen Sets funktionier(t)en.“

**Wie hast Du denn ausgewählt, Jan?**

Ich hab Platten rausgesucht, die ich nach all den Jahren immer noch spiele und auch spielen kann, weil sie nichts an Magie eingebüßt haben.

**Dann los, let's get magic!**

Gut, die erste Calibre-Platte, die ich mir jemals gekauft habe. Das war 2001 „Jane's Twitch“ auf dem US-Label „Thermal Recordings“

**Da muss ich zugeben, dass ich die gar nicht kenne. Meine erste Calibre muß danach gekommen sein und war wohl auf „Creative Source“, dem Label von D&B Godfather Fabio.**

Richtig, Fabio hat damals den Calibre-Hype im größeren Maße ausgelöst - der hatte damals angeblich so um die hundert unreleased Calibre-Tracks, viele von denen sind bis heute nicht raus...

**Wieso kommt das Ding seit 7 Jahren nicht raus... aus Deiner Plattenkiste?**

Das war die erste Scheibe, die ich von ihm kaufen konnte. Ich hatte gutes von ihm gehört und auch Tracks in Sets gehört, die stand dann im Laden. Das Tolle an der Platte, die in dem Sinne kein Hit war, ist, dass ich sie heute noch spielen kann. Da sind produktionstechnische Fragen zweitrangig, der Vibe und der Groove stimmen einfach immer noch! Ich hab nur Platten eingepackt, die ich seit zehn Jahren immer mal wieder spielen konnte, um die Party zum Laufen zu bringen

**Der fehlt ja nichts, was heute da ist... ist das nicht bitter, wenn man das vor dem Innovationsglauben der Szene mal spiegelt? Oder liegt's daran, dass eben der mustergültige Vibe alle anderen Selektionsfragen kickt?**

Naja, das war ja auch ein Irrglauben und man war sogar ein Stückweit unter Druck und nahm sich selber nur Ernst, wenn man nur die neuesten Sachen spielt. Wenn man 10-15 Jahre auflegt, hat man natürlich irgendwann ein Feeling dafür, was jetzt der richtige Tune ist. Das muss kein Dubplate sein.

**Das scheint mir hier auch einer der frühen Tracks, die in ihrem ebenmäßigen, fein aufbauendem Flow Housemusic Paroli bieten konnten, in Puncto Monotonie, die eben auch cool ist!**

Ja, es gibt schon so Tunes, die einen Vibe haben, der auch für House-Hörer funktioniert. Und Calibre oder Marcus Intalex gehören sicher zu den Produzenten, die das mit etabliert haben.

**Irgendwie hat das für mich vom Vibe und Sound her etwas klassisches, so wie auch deine Produktionen keine Faxen machen, oder?**

Ja, schon. Es müssen nicht immer die neuesten, krankesten Sounds sein. Ich beschäftige mich ja zu Hause auch fast nur mit Musik, die zwischen 30-40 Jahren alt ist, das kann Studio One Reggae-Sound sein oder alter Jazz. Zeitlose Musik, insofern ist klassisch immer gut.

**Wie sieht es aus mit Vocal Drum-n-Bass Nummern. Interessierst Du Dich für das Songwriting Format im D&B, spielst Du Vocals?**

Klar, ich mag gute Vocal-Tracks. Ich hab ja auch mehrfach mit Cleveland Watkiss gearbeitet.

**Und Euer „Speed Of Sound“ ist ein Track, der auf dem Floor wie als Song funktioniert!**

Danke. Aber leider hat sich Drum-n-Bass ein wenig selber in die Ecke gejagt, denn die wenigsten DJs können doch zum Beispiel eine soulful gesungene Vocal-Nummer auf einer „World Of Drum-n-Bass“ einbauen...

**Nein, das ist meist unmöglich, harhar... Next one?**

Passt zur letzten Nummer. Auf dem „Science“ Label war Photek unter dem Synonym Special Forces gesignt und hat ein paar Klassiker gemacht, Anfang des neuen Jahrtausends. Das ist „What I Need“. Ein un-

scheinbares Stück, das aber im Club immer wieder die Party hypnotisch anzieht, spätestens wenn im Break der Dread-Bass kommt...zeitlos cool!

**Irgendwie hat das für mich vom Vibe und Sound her etwas „wertkonservatives“ – auch wieder eine Beobachtung, die sich für mich mit deinem musikalischen Output deckt. Kannst Du mit so einem Urteil leben?**

Ja, bestens, ich verlange vom Track nicht immer nur die größtmögliche Wirkung sondern eben so ein echtes Gefühl, einen Wert an sich. Insofern, ja, wertkonservativ geht klar...

**Wenn Du die hier ausgewählten, alten Tracks immer wieder gezückt hast, brach sich das mit dem heimlichen Gesetz der D&B-Szene, dass alle immer das neueste spielen wollen, oder zumindest viele glauben, das zu müssen?**

Nein, und ich bin aus diesem starren Dubplate-Ding raus. Eigentlich sind doch auch keine Grenzen gesetzt, ob alt oder neu, jeder Track muss ich beweisen, und manchmal wünschte ich mir da ein bisschen mehr Mut bei den DJs.

**Was zeichnet die nächste Platte aus?**

Wieder ein zeitlos guter Roller, mit dem ich so manches Mal die Party in Schwung bringen konnte. ILS und „Music“. Im Original ein Breakbeat/Nu Skool Breaks-Track auf dem UK-Label „Marine Parade“. Die haben anfangs öfter Flipsides mit verschiedenen Stilen aufgelegt. Der Drum-n-Bass Remix kam von Mathematics, die auch bis heute noch gute Sachen veröffentlichen.

**Das finde ich ja übrigens schade, dass es so Labels, die sich mehreren Genres widmen, kaum gibt. Selbst DJ Zincs Bingo hat doch so angefangen, ich erinnere mich, die ersten Bingo-Platten am Anfang wegen Breakbeat-Garage Tracks gekauft zu haben. Ist das nicht ein eigentlich erfolversprechendes Modell, solche Split-Styles auf einer Maxi?**

Eigentlich schon, aber die heutige Realität zeigt so ein wenig, wo D&B in einer Sackgasse steckt. Für Leute außerhalb des, vorsichtig gesagt, Drum-n-Bass ‚Ghettos‘ ist es heute leider völlig uninteressant, auf einer House- oder Techno-Platte noch einen D&B Remix mit anzubieten.

**Wäre aber ein super Modell, denn ich ärgere mich immer wieder, wenn ich Platten kaufe, wo ein Tune echt Schrott ist.**

Oder ne einseitige Maxi... ach was: ich hab schon 6-fach Compilations gekauft, wegen einem Tune. Wahnsinn...

**Was? Nennst Du Namen?**

Harhar, nee, ist auch egal...Ich gehöre trotz allem zu den DJs, die wieder maßgeblich Vinyl spielen, ein paar Tunes cutte ich mir auch auf Dubplate. Aber ich gehe immer noch gerne und regelmäßig in den Laden und höre mir an, was andere so machen. Ich bin auch kein Freund von DJ-Sets und DJs, die nur ein Set mit in den Club mitbringen, das aus den Eigenproduktionen und den Tracks der Freunde des DJs besteht. Das ist für mich kein DJ, der nicht gut gerüstet ist, falls die Leute was anderes brauchen. Wenn man nur seine eigene Musik mag und auflegt, hat man anscheinend eher wenig Interesse an den Produktionen der anderen. Manchmal darf man sich fragen, was das in unserer Welt zu suchen hat!?

**Gut, ich nehme das Gespräch als Plädoyer für Vinyl, persönliche Klassiker, die Vielfalt im Drum-n-Bass an sich und den Blick über den Tellerrand. Danke fürs Gespräch Jan, und für alle da draußen, hoffen wir, dass diese kurze Liste ein wenig Ansporn zum diggen wird! Demnächst ist Headliner zurück, mit mehr Tracks für die Ewigkeit.**



# LONDON ELEKTRICITY INSTITUTION FOR HEALTH CARE

INTERVIEW!

Tony Colman aka London Elektriccity ist der Chef von Hospital Records. Gemeinsam mit seinem Partner Chris Goss kümmert er sich um das interessante und innovative Output dieses Top Drum and Bass Labels. Wir sprachen mit dem genialen Produzenten, stolzen Vater und Mastermind der beliebtesten Drum and Bass Band „London Elektriccity“.

## Wie geht es Dir heute?

Ich bin glücklich! Ich habe gestern mein neues Album fertig bekommen.

## Was bedeutet Hospital Records für Dich?

Um ehrlich zu sein: Ich bin verdammt stolz. Ich bin stolz auf alle unsere Künstler. Ich entwickle ihnen gegenüber schon Vatergefühle, alt genug bin ich ja.

## Wie würdest du Euer Label im Vergleich zu anderen beschreiben?

Ich kann uns nicht mit anderen Labels vergleichen. Wir arbeiten so hart wir können und haben genug Talent und Erfahrung um gute Entscheidungen zu treffen. Manche sind natürlich auch total daneben.

## Kannst Du uns bitte erzählen, was Du beispielsweise an einem Donnerstag wie heute bisher gemacht hast?

OK - Um sechs Uhr dreißig habe ich meinem achtzehn Monate alten Sohn mit Haferbrei gefüttert. Dann habe ich gefrühstückt und etwa eine Stunde lang mit ihm gespielt. Wir haben Hoppe Hoppe Reiter gespielt, das war gut zum Start in den Tag. Anschließend war ich beim Friseur und dann bin ich mit meinem Auto zum Audi Händler gefahren und habe mich lautstark beschwert, weil mir das Auto nach der Inspektion schmutzig zurückgegeben wurde. Nach meinem Lunch im „Cafe Jasmine“ bin ich ins Büro und habe an unserem Veröfentlichungskatalog gearbeitet. Dann kamen auch schon meine frisch von Masterpiece geschnittenen Dubplates für mein Set morgen bei der „Hospitality“. Jetzt bin ich gerade bei dem Interview hier.

## Wie viele Menschen arbeiten zur Zeit für das Label?

Wir haben sechs Vollzeitkräfte und zwei interne Mitarbeiter.

## Die Deutschland Tour 2006 war sensationell. Wird es mit „London Elektriccity“ als Live-Band weitergehen?

Die Tour war 2005! Viele Menschen können es

gar nicht glauben, dass es drei Jahre her ist das wir das letzte Mal Live gespielt haben. Mein Leben ohne die Band ist wesentlich einfacher. Es ist unmöglich sich mit einem minimalen Tour-Budget um acht Personen zu kümmern. Ich habe keine Ahnung wie wir das hinbekommen haben, aber ich bin verdammt glücklich, dass wir es gemacht haben. Ich habe mir selbst versprochen das nie wieder zu machen – das hat mich physisch zu sehr mitgenommen, das möchte ich nicht noch einmal erleben.

## Wie waren für Dich die Erfahrung an einem Studioalbum wie „Billion Dollar Gravy“ und einem Livealbum wie „Power Ballads“ zu arbeiten?

Bei meinem ersten Album Billion Dollar Gravy“ habe ich mit Reason gearbeitet. Bei „Power Ballads“ habe ich Cubase benutzt. Die Prozesse waren sehr ähnlich. Für „Power Ballads“ hatte ich allerdings viel weniger Zeit, da das komplette Album während der Tour fertig werden musste. Ein Live Album ist eigentlich sehr einfach – du nimmst jeden Gig auf, wählst die besten Parts aus und sitzt danach wochenlang am Rechner um den Klang zu perfektionieren. Es ist nervenaufreibend jede Snare zu normalisieren die der Jungle-Drummer in einem Set spielt. Bei einer Aufnahmezeit von einer Stunde sind es doch sehr viele.

## Du hast zu Beginn des Interviews von Deinem neuen Album gesprochen. Erzähl bitte ein bisschen mehr.

Mein neues Album soll „Syncopated City“ heißen und erscheint im September.

## Viele Leute fragen sich, was aus Liquid Drum and Bass geworden ist. In den ersten Jahren von Hospital Records hat sich fast alles um den souligen, schönen Sound gedreht. Heute erscheinen viele Tracks mit sehr hart klingenden Drums. Was sagst Du dazu?

Über die letzten fünf Jahre hatten wir viel mehr tanzflächenorientierte Musik veröffentlicht. Aber du hast mein Album noch nicht gehört –



## TOP 10

**LONDON ELEKTRICITY**  
BARE RELIGION (HOSPITAL)  
**MISTABISHI**  
EAN (HOSPITAL)  
**DANNY BYRD/BROOKES BROS**  
GOLDRUSH (HOSPITAL)  
**RANDOMER**  
BLIND (MED SCHOOL)  
**LONDON ELEKTRICITY**  
JUST ONE SECOND (HOSPITAL)  
**LONDON ELEKTRICITY**  
ALL HELL IS BREAKING LOOSE (HOSPITAL)  
**FRESH**  
GOLDDUST (DUB)  
**NU:TONE**  
BACLAVA (HOSPITAL)  
**BUNGLE**  
BE LIKE THIS (DUB)  
**TRIVECTA**  
MORNING RAIN (DUB)

es ist überhaupt nicht für die Tanzfläche produziert. Ein Album nur zum Hören!

## Ihr habt gerade ein neues Label mit dem Namen „med school“ ins Leben gerufen. Was können wir auf dem neuen Label erwarten?

Ich liebe Medschool. Es ist eine Plattform für düsteren, technologischen Sound. Wir versuchen hier auch neue Künstler wie Martsman aus Karlsruhe oder Randomer aus London zu pushen. Wir sehen Medschool als ein langlebiges Projekt und nicht als eine Eintagsfliege neben Hospital.

## Mit der „Hospitality“ Veranstaltung in Berlin hatte man auch in Deutschland die Chance die originale Hospital-Extravaganz zu erleben. In welchen Ländern veranstaltet ihr weitere „Hospitalities“?

In China, Japan, vielen englischen Städten und dann haben wir noch verschiedene Einzelveranstaltungen in Europa.

Vielen Dank für das Interview.

[www.hospitalrecords.com](http://www.hospitalrecords.com)





Der Name Atlantic Connection ist im letzten Jahr häufig gefallen. Auf seinen eigenen Labels "Westbay Recordings" und "Westbay International" erscheinen prickelnde Tracks und Kollaborationen von ausgewählten Künstlern. Mit seinem Albumdebut "Tomorrow's Not Enough" hat Atlantic Connection einen weiteren Meilenstein gesetzt.

Nathan Hayes aus North Carolina hat über LTJ Bukem's "Logical Progressions"-Serie zu Drum and Bass gefunden. Als Teil des DJ/Produzentenduos Basic Operations hatte Nathan bereits ein massives Output, bevor er die Entscheidung traf etwas zu ändern und sich in Atlantic Connection umbenannte. Dank der Hilfe von Jeryl (PR bei Nu Urban Music) wurde "Westbay" schnell ein geläufiges Label. "Wir kreierte Westbay als ein Label für meine eigenen Releases, änderten dies aber schnell aufgrund der Fülle an guten Liedern von befreundeten Künstlern. Unsere Vision ist

es, Musik experimentell anzugehen, die visuelle Seite mehr zu pushen und die Grenzen des Drum and Bass neu auszuloten. Wir haben keine Angst davor, anders zu sein und ich bin stolz auf die Unterstützung die wir weltweit bekommen." Sein Umzug von North Carolina in die Hauptstadt des US-DnB Los Angeles hat ihn auch während der Entstehungsphase der LP sehr beeinflusst: "Ich bin so glücklich mit dem Album. Jeder Track erzählt einen Teil meines Lebens aus den letzten fünf Jahren." Durch talentierte Gastmusiker wie Lynx, Tali, Youngman, Minds One, Puya und Deviant

hat das Album sehr viele unterschiedliche Facetten bekommen. "Wir sind sehr glücklich darüber, releasen zu können was wir wollen. Es wird in Zukunft viel vocalorientierte Musik auf Westbay erscheinen. Wir halten uns nicht an Trends, wir fokussieren uns lieber auf die Musik die wir lieben! Bisher sind wir bekannt für Drum and Bass, aber wir haben gar keine Probleme damit House, Dubstep, Hip Hop oder was auch immer zu veröffentlichen." Die nächsten Vinylerscheinungen kommen von Concept & Shnek, Loxy & Matt U, Big Bud und Mikrob aus Brasilien." Seit der Veröffentlichung von "Tomorrow's Not Enough" treibt es Atlantic Connection pausenlos durch wilde Klubnächte um das Album nach vorne zu treiben. Zu unserer Freude wird es im Sommer eine DJ-Tour durch den Europäischen Staatenverbund geben.

[www.westbay.la](http://www.westbay.la)

# MAGMA

As the world turns, your records are save!



## MAGMA : LP-Bag 100 Trolley **NEW!** Limited Edition

- Kapazität für ca. 90 Platten und Zubehör
- Neue, verstärkte Trolley-Konstruktion
- 2,5 cm starke Polsterung

## MAGMA : LP-Bag 50 „I Love Wax“ **NEW!** Limited Edition

- Kapazität für 50 Platten und Zubehör
- Schlaufe zur Fixierung am LP-Trolley
- Inkl. 30% Rabattgutschein von Duophonic auf Vinyl-Einzelanfertigung und Masterfolienschnitt



WWW.MAGMA-BAGS.COM



# EVENT REVIEWS

WORDS DENNIS WITTE, ALEX YARD FOTOS K. ENGELMAYER, VERANSTALTER

Kings of Kings hieß das Motto der zweiten Kings of the Jungle im Jahre 2008. Das Line-Up sollte diesem Namen auch gerecht werden. Bei meiner Ankunft im Capitol kam ich gleich in den Genuß Logistics persönlich an den Wheels of Steel zu sehen. Direkt im Anschluss kam Mr. Roni Size, der einstimmig das beste Set des Abends gespielt hat. Mit der Unterstützung von MC Dynamite war großes Entertainment angesagt, alleine das Intro hat bei vielen für Gänsehaut gesorgt. Zur Prime Time kam kein geringerer als Kings-Resident Andy C. Sein Set war wie immer gespickt mit vielen Highlights. Hier gab es wieder eine Salve Dubplates nach der nächsten. Wer an dem Sound von früher hingewurde mit Platten wie Babylon von Splash auch zufrieden gestellt. Auf Aphrodite folgte dann einer



**KINGS OF THE JUNGLE**  
30.04.2008 @ CAPITOL, HANNOVER

der deutschen Pioniere des Drum n Bass: Bassface Sascha, der auch mit eigenen Produktionen international großes Interesse auf sich zieht. Den Abschluss brachte dann Hannovers Escalade mit an-

genehm ruhigen und entspannteren Klängen. Also denn bis zum nächsten mal wenn es wieder heißt: I N I know that all a the Youth Shall Witness To the Day That Babylon shall fall!

29.05. auf dem Festivalgelände in Wiesen, die Sonne brennt und an jeder Ecke kann man die Vorfreude förmlich riechen. Das sollte sich auch das gesamte Wochenende nicht ändern, das Wetter war ein Traum genauso wie die ausgelassene Partystimmung. Das Line Up versprach viel und konnte dieses zum Großteil auch halten. Der Sound war in Ordnung, wobei er jedoch gerade auf der DnB Stage zum Teil etwas lauter hätte sein können. Geflasht haben alle Floors mit ihren grandiosen Lichtinstallationen und Videoprojektionen, die wohl an der Grenze des technisch machbaren lagen. Zur Musik: Der Donnerstagabend spielte Body & Soul ein raviges Set von dem vor allem Falcos „Amadeus“ im DnB-Remix hängen blieb, die Snitchbros. spielten die Hits des vergangenen und aktuellen UAF's. Am Freitag spielte Calyx & Teebee gleich an vier Tellern, wobei Teebee hauptsächlich am scratchen war. Außerdem heizten Ed Rush & Optical die Menge mit dem neuen alten Virus-Sound richtig ein. Fierce ist mir besonders aufgefallen, er legte an diesem Abend als einziger mit Vinyl auf und lieferte meiner Meinung nach auch die beste DJ-Performens des Tages ab. The Panacea ist einfach nur durchgedreht - Energie pur! Das Highlight am Freitag war der Auftritt von Pendulum auf der Main Stage. Bei voll aufgerissener PA rockte die Band den Floor mit ihren bekannten Smash-Hits. Am letzten Tag des UAF war das nicht erscheinen von Commix



**ERISTOFF URBAN ART FORMS FESTIVAL 2008**  
29.05.2008 @ FESTIVALGELÄNDE WIESEN

für alle DnB-Heads eine Enttäuschung, die durch das gut selektierte Set von Markus Intalex wieder weg gemacht wurde. Hier müssen auch die stimmigen Videoprojektionen von Julio erwähnt werden. Subfocus spielte meiner Meinung nach das beste Set des Festivals. Mit sehr gutem Mixing und einer der Uhrzeit angepassten Selektion hat er alles auseinander genommen. Schade das Roni Size gerade mal eine Stunde spielte, jedoch war GQ eine echte Abwechslung, zu dem eher einseitigen MC-Line Up. Dann die nächste ernüchternde Mitteilung: Dillinja & Mampi Swift

waren wegen einer Änderung des Flugplans nicht anwesend und es gab auch kein gleichwertigen Ersatz. Insgesamt war das UAF 2008 ein erfolgreiches Partywochenende bei dem für jeden etwas dabei war. Der eigene Anspruch, einen neuen Maßstab in Sachen Visuals zu setzen, konnte das UAF eindeutig erfüllen. Die Projektionen auf der Main Stage waren atemberaubend - so wurde riesige Leinwände, Trichter und sogar ein vor der Bühne installierter Wasserfall von mehr als dreißig Beamern mit Live gemixten Videoprojektionen angestrahlt!

# SCHIEFMANN

WORDS DIRK SCHIEMANN



Mädels, ich mache mir Sorgen. Und das hat in diesem Fall nicht direkt mit der Musik zu tun, die uns alle verbindet sondern vielmehr mit dem was ihr drumherum so treibt. Ja genau Du, der diese Scheiße hier gerade online liest! Die Welt und damit auch unsere Drum and Bass Welt wird zunehmend virtueller. Dies hat nicht zu verleugnende Vorteile, dafür scheint bei der ganzen Sache aber einiges andere auf der Strecke zu bleiben. Noch vor einigen Jahren war es für viele DJs ein wöchentliches Ritual, jeden Dienstag und Freitag den Schallplattenhändler seines Vertrauens aufzusuchen und dann entspannt bei `ner Tasse Kaffee und einer Zigarette die neuesten Scheiben zu checken. Nebenbei wurde über Neuigkeiten geplaudert und man konnte den ein oder anderen Gleichgesinnten treffen. Heute kannst du dir das getrost sparen, der Kaffee ist zwar nicht unbedingt besser zuhause aber billiger, die Platten kannst du ganz easy zu Hause hören und dorthin bestellen und der Plattendealer hat endlich mal genügend Zeit für eine gepflegte Runde bei Pokerstars.de. Resultat: Plattenläden werden zu Call-Shops. Noch einen Schritt moderner sind aber diejenigen, die schon gar nicht mehr die olle Scheibe haben wollen, sondern gleich auf mp-sonstwas schwören - das ist nämlich noch mal ne Runde billiger wenn nicht gar umsonst und oft sogar noch viel exklusiver. Nicht nur einmal habe ich irgendwelche Dorf-DJs Tracks spielen hören, die eigentlich noch lange auf ihre Veröffentlichung warten sollten. Das war vor ein paar Jahren mal anders und für eine feiste Dubplate Session musste man schon seinen Arsch vom Sofa bewegen und sich live einer jener Künstler geben, von dem man wusste, dass er Zugang zu dem neuen Stoff hatte. Heutzutage können sich die besten DJs den Arsch abrinsen und können trotzdem nichts Neues mehr bieten. Das Resultat sind nicht nur gelangweilte Nerds, die ihren Frust später noch in schier endlos erscheinenden Internet-Foren-Diskussionen ablassen sondern auch Produzenten, die nicht mehr genug Kohle verdienen, um ihren Job gut machen zu können und die nebenbei Pizza ausfahren müssen. Resultat hier: Die Musik kann nicht besser werden und die Party sicher auch nicht. Da hört es aber noch lange nicht auf. In der Vergangenheit musste man ausgehen, um den Partner seines Herzens

kennen zu lernen. Das muss heute getrost keiner mehr tun. Den Menschen für jeden Anlass findet man im Netz. Du hast einen endlos großen Markt, kannst in aller Ruhe dein Gegenüber checken, mehrere Töpfe gleichzeitig auf dem Herd haben, ungeduscht vorm Bildschirm sitzen und nebenbei sogar noch den neuesten Porno deiner heißen Nachbarin bei Youporn checken. Das alles ohne rot zu werden und wenn es einen Korb gibt ab zum nächsten Chatroom. Das hat Vorteile aber alles in allem leidet als Resultat aus diesen verbreiteten Gewohnheiten doch die zwischenmenschliche Kommunikation immens und traditionelle Umgangsformen scheinen Vergangenheit zu werden. Wir sind anonym geworden und einige nutzen dies dazu ihren geistigen Müll in die Welt hinaus zu posaunen und andere glauben sogar was sie lesen. Kein Wunder, dass immer mehr Leute frustriert in der realen Welt sind, denn da ist alles ein wenig komplizierter. Immerhin kann man diesen Frust allen mitteilen, allen die online mitlesen nämlich. Dann war die Party zu heiß oder zu kalt, zu voll oder zu leer, zu laut oder zu leise, die Leute sowieso Kot und eigentlich war das Ganze nie im Leben so wie man sich das vorgestellt hat. Aber auch an diesem Problem arbeitet die virtuelle Maschinerie, seit geraumer Zeit werden Parties live gestreamt und so gut wie jedes DJ Set ist jederzeit im eigenen Wohnzimmer verfügbar. So kann man mit dem Chatpartner seiner Wahl auf der Party seiner Wahl sein und nebenbei online bei Schlecker die Gleitcreme für das erste Treffen bestellen. Am Ende des Tages muss man das Haus nicht mehr verlassen. Und es kommt noch besser, dank Myspace kann ich die heißesten Hühner dieses Planeten zu meinen Freundinnen zählen und wenn sie dennoch nerven sollten, lösche ich sie einfach. Unkompliziert und konfliktfrei. Schlimm wird es allerdings für die Fremdgänger unter uns, denn die müssen im Real Life Angst haben von einer Invasion von Hobbyfotografen erwischt und irgendwo online gestellt zu werden. Da hilft dann nichts mehr denn Big Brother is watching you, immer und überall, wir sind Täter und Opfer zu gleich. Also, schreibt mal wieder ne Postkarte und verabredet euch mit echten Freunden, das kann wirklich Spaß machen. Und darum geht es doch schließlich.

## DATES

- |          |   |
|----------|---|
| 06.06.08 | <b>BassSurfAce!</b><br>@ Jungle Club, Wiesbaden             |
| 06.06.08 | <b>Cativos's B-Day Party</b><br>@ Zauberberg, Würzburg      |
| 06.06.08 | <b>Major League Edition 25</b><br>@ Melkweg, Amsterdam (NL) |
| 06.06.08 | <b>BLACKOUT 30</b><br>@ Tivoli, Utrecht (NL)                |
| 06.06.08 | <b>Drum n Bass Soundclash</b><br>@ Empress Club, Lübeck     |
| 06.06.08 | <b>Weekender Summer Edition</b><br>@ Connexion, Mannheim    |
| 07.06.08 | <b>Weekender Summer Edition</b><br>@ Halle 02, Heidelberg   |
| 07.06.08 | <b>Celebration - The 6Th Element</b><br>@ BuntesHaus, Celle |
| 07.06.08 | <b>Dubplate Biz</b><br>@ Tingl-Club, Bremen                 |
| 07.06.08 | <b>Breakaholics</b><br>@ Butzbach, Busters                  |
| 07.06.08 | <b>Drum and Bogaloo</b><br>@ Club Bogaloo, Pfarrkirchen     |
| 09.06.08 | <b>Urban!zm</b><br>@ Meaniebar, Hamburg                     |
| 13.06.08 | <b>Hardcore Intention II</b><br>@ D-Club, Hamburg           |
| 13.06.08 | <b>3rd Level</b><br>@ Schwanensee, Braunschweig             |
| 13.06.08 | <b>Bassreflex Club</b><br>@ Klangfabrik, Ludwigshafen       |
| 13.06.08 | <b>Slamdown</b><br>@ Distel, Ottweiler (Saar)               |
| 13.06.08 | <b>U-Turn</b><br>@ Die Röhre, Stuttgart                     |



# AUDIOKRITIKEN

## UTAH JAZZ

BACK IN TIME / RUN AWAY  
NU:TONE REMIX (LIQUID V)

„Back in time“ wirkt sehr cheesy und poppig – allerdings müssen beide Begriffe als Komplimente verstanden werden. Abgesehen von der Spielzeit ist der neue Hit eine massentaugliche Drum and Bass Radioproduktion. „Run away“ beginnt mit allerfeinsten Drum-funk zudem sich ein laidback gespieltes Rhodes und das Vocalsample „I dont wanna run away“ gesellen. Die Stimmung steigert sich immer weiter, bis über den „normalen“ Drumfunk-Beat ein Amengewitter niederschlägt das sich zu einem wahren Percussion-Tornado entwickelt. **(KA)**

## LENZMAN & SUBMORPHICS

RESPIRATION / WAY BACK WHEN  
(PHUNKFICTION)

Das aktuelle Release auf Phunkfiction Records kommt von Lenzman aus Holland und Submorphics aus den USA. Die Phunki-Crew aus Hannover schafft es immer sehr geschickt Tracks auszuwählen, die perfekt die Waage zwischen Tanzfläche und deepen Soul halten. Bei „Respiration“ funktioniert das mit einem jazzigen Vibe und bei „Way back when“ mit epischen Streichern. **(KA)**

## SYNCOPIX

DISC GO / OUTSIDE YOU  
(SYNCOPIX)

Auf der ersten Maxiauskopplung zu dem neuen Album „Icarus“ präsentiert SyncoPIX die 80er NeonDisco-Euphoriebombe „Disc go“. Der Filterverlauf auf den Vocals von „Outside you“ erinnert an gute Frenchhouse Stücke. Zwischen den Liedern hat der Mann von der Alster viel Luft für den bedrohlich schönen Subbass gelassen. **(KA)**

## ZERO T FEAT STEO

WALK AWAY / THE ORIGINAL R  
(CIA)

„Walk away“ ist ein wunderschöner Liquid Tune mit deepen Flächen, zarten Drums und Wohlfühl-Vocals. Ein passender Soundtrack für einen romantischen Sonnenuntergang am Meer, bei dem einem schon die Vorfreude auf die bereits knisternde Nacht ins Gesicht geschrieben steht. Die Rückseite wirkt dagegen etwas altbacken: Amenbreaks und Reggae-Vocals wirken langweilig bis zu Minute 3:27. Auf einmal setzt wieder die schöne Stimme von Steo ein und macht den Tune genau bis zu Minute 4:48, als sie leider wieder aufhört zu singen durchaus brauchbar. **(OL)**

## CHRIS.SU / TREI

THE BELL / OFFLINE  
(SYNTAX)

Chris.SU schmeißt seine typischen percussiven Drums mit hypnotischen Goa-Sounds und einer apokalyptischen Bassline in sein Laptoplabor, um die Menschen auf der Tanzfläche in Zombies zu verwandeln. Was für ein gelungener Monstertrack! „Offline“ von Trei wirkt etwas hektisch und verblasst zu Unrecht unter dem starken Eindruck von „The Bell“. **(RN)**

## BLAME

STAY FOREVER / STRIKEFORCE  
(CHARGE 038)

Blame ist gerade wieder in einer Sturm- und Drangphase und veröffentlicht viele und unterschiedliche Stücke. „Stay forever“ hat das Potential zu einem Sommerhit - die zum Himmel juchzenden Violinentönen lassen einen wünschen das der Moment in dem Du das Lied zum ersten Mal hörst nie vergehen soll. Im Vordergrund von „Strikeforce“ steht eine im Stereoklang nach links und rechts wandernde funky Gitarre zu dem ein witzig eingesetzter Wobbelbass seine Mätzchen treibt. **(OL)**

## THE GREEN MAN

LEAVE ME ALONE / EASY ZERO TOLERANCE RMX  
(BASSWERK)

Auf der A-Seite wird moderne elektronische Lagerfeueratmosphäre einschließlich dazugehörender Gitarresoße auf einem DnB-Rost gegrillt. Ein äußerst harmonischer Bass verleiht dem Breakbeat-Barbecue die nötige Würze. Auf der B-Seite zeigt Zero Tolerance, dass eine Mischung aus markerschütternden Neurobässen, kolossalen Strings, dubbigen Vocals und deepen Piano-sounds durchaus Sinn machen kann. Alle diese Zutaten passen hier hervorragend zueinander und bilden ein homogenes Gesamtklangbild. **(OL)**

## GIANA BROTHERZ / NME CLICK

WÜSTENSTURM 2008 / ALWAYS ON MY MIND  
(BASSWERK)

Der Originaltrack „Wüstensturm“ von den Giana Brotherz ist bereits ein DnB Klassiker aus deutschen Landen. Das dynamische Trio hat sich versucht den eigenen Hit in ein modernes Gewand zu verpacken. In den beiden Breaks entsteht wieder eine atemberaubende Gänsehautatmosphäre, das Mastersignal klingt aber nach dem Drop sehr hart komprimiert. Die NME Click trifft genau ins Schwarze. Mit schönen Beatspielerein und einem sattem Klang hat die Crew ein Tanzflächen-Monster geschaffen, das ihrem wilden Ruf gerecht wird. **(RN)**

## CATRAT

FREEDOM JAY HAZE & KABUKI REMIXES  
(BEST SEVEN / SONAR KOLLEKTIV)

Der Remix von „Catrat“ liegt nahe am Original - eine Mischung aus Elektrohouse und dubbigen Elementen wird von Yah Meeks Stimme geschmückt. Wer Veröffentlichungen aus dem Hause „Rhythm & Sound“ kennt und die Deepness zu schätzen weiß wird mit dem Remix von Jay Haze aus Berlin glücklich werden. Als die Plattenadel durch die ersten Rillen von dem Kabuki & Mainframe Remix läuft war ich kurz erstaunt das das Lied in eine ähnliche Richtung geht, die Enttäuschung keinen Drum and Bass zu hören wich aber schnell, dank der grenzenlosen Überzeugung gerade ein richtig schönes Lied genießen zu dürfen. **(ZL)**



## DANNY BYRD

SUPERSIZED  
(HOSPITAL)

Wer den Artikel „Old to new“ aus der April/Mai Ausgabe des Headliners noch nicht durchgelesen hat, sollte dies schnell nachholen und „Supersized“ als Soundtrack dazu auswählen. Die Liste der Old-school-Instrumente die Danny Byrd für sein neues Album benutzt hat ist lang. Der im Vordergrund stehende Kontrabass bei „Supersized“ erinnert an vergangene Hits aus Bristol und bei „Shock out“ wird die gesamte Bandbreite typischer Jungle-Sounds wie hochgepitchte Stimmen, wilde Klänge aus dem Tierreich und Happy-Piano benutzt. Bei manch erfahrenem Hörer werden mit Sicherheit schöne Erinnerungen wach gerufen, der Gesamteindruck der elf Lieder wirkt trotzdem sehr frisch. Das neue Werk von Danny Byrd hat aber noch mehr zu bieten als eine gelungene Melange aus lieb gewonnenen Oldschool-Sounds und modernen Elementen. In Zusammenarbeit mit den Brookes Brothers ist der Hit „Gold Rush“ entstanden. Mit einem Percussion betonten Beat, einer liebevollen Vocoder-Frauenstimme und euphorischen Streicherarrangements ist das Lied ein Schmuckstück für jede Tanzfläche. Als Vinylauskopplung gibt es eine Maxi und eine EP zu kaufen. **(KA)**

## DUB TAO FEAT. DR. RING DING / VYBEZ KARTELL

RUFF LIKE A ROCK / BREATHE  
(PATHOLOGICAL)

Diese Berliner-Münsteraner Kombination aus Drum and Bass und Dancehall ist fantastisch gelungen. Durch moderne Beats, eine tiefe Oldschool-Bassline und der pathetisch gesungenen Punchline von Dr. Ring Ding ist die Symbiose perfekt. Auf der Flipseite brummt ein satter Bassteppich zu angenehm klingenden atmosphärischen Sounds gewürzt mit ein paar Vocalsamples von dem jamaikanischem Rudebwoy Vybez Kartell. **(OL)**

## MASHEEN / COOH

TRASH BATH / NOISY SNEAKER  
(SINOUS 017B)

Mit dem zweiten Teil der „Evolution Of Mind“ Split EP auf Sinuous kommen nun zwei Protagonisten der Szene zum Zug. Masheen’s „Trash bath“ ist Cyborg-Funk erster Klasse. Mit seinen krassen Bleelines fräst sich der Tune durch die Boxen und hinterlässt eine Gier nach mehr. Mehr heißt auf dieser 12“ „Noisy sneaker“ und ist von keinem geringeren als von COOH, dem bulgarischen Wundermann. Der Track besticht durch seine düstere Atmosphäre, die von krassen Midranges und einem treibenden Half-time Beat getragen wird. **(FS)**

## SLEEPER CELL & MASHEEN

DEEP COVER / JET LAG  
(CONTAMINATED 002)

Die zweite Maxi auf dem noch frischen Contaminated Label kommt erneut von den beiden Label Bossen Sleeper Cell und Masheen. Was man hier erwartet bekommt man auch: Typische Masheen Sounds, die ihresgleichen suchen. Beide Tracks können vollends überzeugen und versprühen einen unglaublichen Charme, wie man ihn sonst nur von einem Atomkraftwerk kennt. „Jet Lag“ hat hier jedoch für mich die Nase vorne und landet definitiv im Plattenkoffer. **(FS)**

## COUNTERSTRIKE

INSUBORDINATION LP PHASE 2  
(ALGORITHM LP01EP02)

Das lange Warten auf die angekündigte Counterstrike LP hatte letzten Monat mit dem Erscheinen der ersten EP endlich ein Ende. Auf dem Fuße folgt nun auch schon der zweite Teil des Wahnsinns. Hier findet sich die soundgewaltige Kollaboration mit dem deutschen Knüppler Current Value. „Techno is“ ist einer der herausragendsten Tracks des ganzen LP Projekts. Des Weiteren erwarten den Käufer eine Koproduktion mit keinem geringeren als The Panacea höchstpersönlich, die abgedrehter nicht sein könnte. Desweiteren ein Remix von Donny und eine Soloproduktion der Counterstrike Jungs. **(FS)**

## VARIOUS ARTISTS

SPY TECHNOLOGIES 5 PT. 1  
(DSCI4 LP7PT1)

Nach dem äußerst gelungenen Sampler erscheint nun der erste Teil der neuen DSCI4 LP. Vertreten sind Künstler wie EBK, Vicious Circle, Trace und Mindscape, die mittlerweile zum Inventar von DSCI4 zu gehören zu scheinen. Wie bei diesen Künstlern zu erwarten, hält die EP natürlich den DSCI4 Standart. Für mich ist Sie jedoch nur eine nettes Schmankerl zwischen den wirklich großen Releases auf DSCI4. Bester Track der beiden 12“ ist für mich EBKs „Retina“, der einen angenehmen Drive und die einzigartige EBK Deepness besitzt. **(FS)**

## SYNCOPIX

NIGHTLISTENER / SHROTT  
(SYNCOPIX)

„Nightlistener“ ist eine Ravehymne in bester Manier, die Synthies klingen nach Gitarren. Die progressive Produktionsweise von „Shrott“ erinnert an Commix. Auf den beiden unterschiedlich klingen Maxis findet sich in jedem Fall hochglänzendes Klubmaterial! **(KA)**

## VARIOUS ARTISTS

THE WAY OF THE FUTURE EP  
(FUTURE SICKNESS 004)

Nach der letzten 12“ holt sich das belgische Label erneut die bereits bewährten Gewalt-Könige Donny und Current Value an Bord. Ebenfalls mit von der Partie sind Offkey Labelboss Raiden und das Multitalent COOH. Gemeinsam liefern sie vier unglaublich kräftige Tunes ab, die alle samt eine eigene Singleveröffentlichung verdient hätten. Am meisten sticht jedoch „Scrapyard“ von Current Value & Raiden und „Black Monday“ von COOH heraus. Meine Kaufempfehlung für den Juni! **(FS)**

## LIMEWAX

HE WILL FIND US SPL REMIX / HALO  
(LOST SOUL 006)

Auf dem neuesten Streich des amerikanischen Labels Lost Soul legt der Labelchef SPL wieder selbst Hand an und versetzt dem Limewax Tune „He will find us“, der auf der letzten 12“ des Labels zu finden war, eine gehörige Portion 4 to the floor. Damit macht er ihn noch ein Quäntchen besser als das Original. Doch auch die B-Seite lässt sich nicht lumpen. Hier zaubert uns Limewax einen makellosen Tune im Stil seines Obscene Stücks „Golden Path“, der durch durchdachtes Drum Arrangement und fiese Stabs besticht. **(FS)**

## CINEMATIC & P-R-S / MATIZZ & STUNNA

LUMINOUS COLOURS / DREAMLAND  
(HAVE A BREAK)

Mit Klavierklängen und süßen Flächen laden diese Tunes zum Tanzen und Träumen ein. Ein weiteres starkes Release auf Have a Break – dem Label, das mit sicherer und sensibler Auswahl unterschiedlichste Drum and Bass Stile veröffentlicht und von Mal zu Mal interessanter wird. **(KA)**

## DJ G / FLIPPO

DENDER / RAIN  
(PRESSING ISSUES 002)

Bei der puristischen Produktionsweise von Flippo nimmt man jedes eingesetzte Plattenknistern als bewusst eingesetztes Stilmittel war. Mit geisterhaften Stimmfetzen, und sehr dynamischen und vertrackten Beats befördert der geniale Tune den geneigten Hörer direkt ins Dubstep-Nirvana. Die A-Seite verblasst hingegen im knochentrockenen Bassverlieb ohne bleibende Eindrücke zu hinterlassen. **(ZL)**

## SCUBA

MUTUAL ANTIPATHY LP  
(HOT FLUSH RECORDINGS)

Mein Vater würde den Sound von Scuba wahrscheinlich eher im Bereich „un chiffrierte extrateristische Signale“ als im Bereich Musik einordnen. Mit seiner ganz eigenen Mischung die mal nach Funkstörung, mal nach Aphex Twin und mal nach Techno Animal klingt hat Scuba seine eigene Nische im Dubstep-Aquarium gesichert. Trotz wildester Klang- und Geschwindigkeitsexperimente wirkt „Mutual Antipathy“ sehr homogen. Ein Platz im Museum für moderne Kunst sollte ihm sicher sein – Anhörpflicht! **(ZL)**



WIN!

Gewinne eine von fünf exklusiven PENDULUM "Granite"-Vinylen, wenn du folgende Frage beantworten kannst:

AUS WELCHEM LAND STAMMEN PENDULUM?

Schicke deine Antwort einfach an:

[nicole.schmidt@warnermusic.com](mailto:nicole.schmidt@warnermusic.com)

Viel Glück!



## NOISIA

FABRIC LIVE 40  
(FABRIC)

Das FABRIC in London ist nicht nur einer der größten und bekanntesten Clubs Englands, sondern veröffentlicht auch in regelmäßigen Abständen Mix-Tonträger namhafter Künstler. Der aktuelle Release FABRICLIVE.40 featured keine geringeren als die holländischen Drum 'n' Bass-Überflieger von NOISIA, die mittlerweile auch dem letzten Raver ein Begriff sein sollten. Technisch absolut sauber und präzise mixen NOISIA ihre unzähligen Eigenproduktionen mit Tracks Ihrer Weggefährten wie Spor, Phace, The Upbeats, Black Sun Empire, Ed Rush & Optical geremixt von Matrix, Misanthrop, The Quemists, Break sowie Icicle und Sabre. Eine perfekte Zusammenstellung, die knallt wie ein Kreuzberger 1. Mai! Besonders spannend ist das plötzliche Auftauchen eines leider viel zu kurzen Breakbeat- und Electro-Gewitters ab Track 16, wie man es von den neuen Live-Sets von NOISIA bereits kennt – hier kristallisiert sich der wahre Genius heraus und setzt diesem Mix das letzte I-Tüpfelchen auf um als Pflichtbeschallung in jedem CD-Player zu pumpen. Don't miss teh shit! **(RAW)**



**MILEZ BENJIMAN „FEEL GLORIOUS“**  
TRU THOUGHTS

Hinter dem Synonym Milez Benjiman verstecken sich drei Holländer, die laut Myspace in Chicago wohnen, was sie uns in ihrem Infotext allerdings verheimlichen. Vor ein paar Monaten hätte man das Album vermutlich in der gefährlichen „Neo Soul“ Ecke einsortiert, aber die wurde abgeschafft – „Die Guten machen jetzt richtigen Soul, der Rest macht R&B“ – kann man bereits im Internet lesen. Und Gerd, Delgui und Colonel Red haben sich für den Richtigen entschieden: Es handelt sich dabei um eine Art Future Boogie, mit genialen Basslines und absolut überzeugender Produktion. Bootsy meets Prince, und dann reiten Sie noch schnell bei Quantic vorbei, der gerade an diesem Abend mit Spanky Wilson Tee trinkt... Gilles Peterson schmunzelt und tanzt dazu. „Frequency Alert! We Are Coming! Armed With Vibe!“

**KAREN P „... BROADCASTING“**  
SONAR KOLLEKTIV

Jetzt hören wir Radio. Genauer gesagt den neuen und mittlerweile dritten „broadcast casting“ Mix in der Sonar Kollektiv Reihe. Nachdem Jazzanova und Dirk Rumpff (Season) bereits ihre Definition des neuen Radio Mixes zelebriert haben, kommt nun Karen P! Ihr Style – „folky, stringy, songy und - natürlich funky!“, wie ihn Gilles Peterson beschreibt, wird hier in ihrer unglaublich charmante und romantische Art präsentiert, wobei ihr solch illustre Gäste, wie: Jimi Tenor, Mocky, Stereotyp, Si Begg u.v.m. zur Seite stehen und sie mit exklusiven Tracks nach allen Kräften unterstützen. Ein geniales Album zur Optimierung des Nachmittags! – Danke Karen!

**GABRIELLA CILMI „SWEET ABOUT ME“**  
ISLANDS RECORDS

Der swingende Reggae-Motown Sound von Gabriella Cilmi's "Sweet About Me" läuft gerade in Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern in der aktuellen Rexona Werbung heiss. - Dahinter steckt die süße Australierin, die gerade ihren Vertrag bei Island Records unterschrieben hat. Zusammen mit dem einzigartigen Produzenten Brian Higgins (u.a. Sugababes, Sophie Ellis-Bextor, Kylie Minogue, Franz Ferdinand) entstanden die Songs ihres Debütalbums "Lessons To Be Learned". Das ganze hört sich sehr britisch an und bewegt sich, auf eine angenehm unaufgeregte Weise, zwischen Adele und Duffy...

**RONNY TRETTMANN „JERSEY“**  
GERMAICA DIGITAL

Der Sommer ist da! Und zwar für Alle! Genauso wie der Neue Dancehall Hit „New Jersey“ von unserem Helden Ronny Trettmann! Hier wird ein weiteres mal das deutsche Patwa zelebriert - der Leipziger freut sich über sein neues Oberteil und damit alle etwas davon haben, präsentiert Sachsens Antwort auf Sean Paul sein cooles Shirt in einem neuen genialen Videoclip ([www.myspace.com/ronnytrettmann](http://www.myspace.com/ronnytrettmann)). Der von Pioneer produzierte „Leipzig Riddim“, der hier das erste Mal offiziell in Erscheinung tritt, kommt in einem überzeugend funkigem Hip Hop Groove daher und wird uns noch durch den Sommer begleiten! Ohren Auf! Da gibt es auch schon eine königliche Phenomden / Ill Inspecta Kombination namens „Leipzig - Züri“ – This Is The Dawning Of A New Era!



# DATES

- |          |  |
|----------|--|
| 13.06.08 | <b>Future Funk</b><br>@ The Hole, Rosenheim                        |
| 13.06.08 | <b>Movin.Tunes</b><br>@ Ministerium für Entspannung, Berlin        |
| 14.06.08 | <b>Soulriders</b><br>@ EX 2, Oldenburg                             |
| 14.06.08 | <b>iDrums</b><br>@ S.U.I.T.E., Mannheim                            |
| 14.06.08 | <b>Resident Night</b><br>@ Freiraum, Landau                        |
| 14.06.08 | <b>Optical, Invaderz, Mistabishi..</b><br>@ Das Schiff, Basel (CH) |
| 14.06.08 | <b>Basswerk Sessions Vol. 3 CD Release</b><br>@ Gebäude 9, Köln    |
| 20.06.08 | <b>Old's Kool - Series 3</b><br>@ SOHO Club, Mannheim              |
| 21.06.08 | <b>More Fire Festival 2008</b><br>@ Bad / Hannover                 |
| 21.06.08 | <b>Bass The System Pt.2</b><br>@ Rote Flora, Hamburg               |
| 21.06.08 | <b>Hartgeballer Open Air</b><br>@ Militärgelände, Neiden           |
| 21.06.08 | <b>Knietief In Beats</b><br>@ Schlachthof, Wiesbaden               |
| 21.06.08 | <b>Essence Of Jungle III</b><br>@ Gotec, Karlsruhe                 |
| 21.06.08 | <b>Jungle Twista - The Journey</b><br>@ Z-Kulturzentrum, Freiburg  |
| 26.06.08 | <b>DubStepper XIII</b><br>@ Rote Sonne, München                    |
| 27.06.08 | <b>Interference</b><br>@ Gewölbe am Westbhf, Köln                  |
| 28.06.08 | <b>RuFFM Session #3</b><br>@ Nachtleben, Frankfurt                 |

"Pendulum have that intriguing cross-over appeal that will make them superstars" - Kerrang!  
"Natural heirs to The Prodigy's dance-rock legacy" - Q

# PENDULUM IN SILICO



**DAS #2 ALBUM AUS UK**  
**JETZT AUCH BEI UNS ERHÄLTlich**  
**INKL. DER SINGLE PROPANE NIGHTMARES**

[WWW.PENDULUM.COM](http://WWW.PENDULUM.COM) - [WWW.MYSPACE.COM/OFFICIALPENDULUM](http://WWW.MYSPACE.COM/OFFICIALPENDULUM)



WARNER MUSIC GROUP  
CENTRAL EUROPE

[WWW.WARNERMUSIC.DE](http://WWW.WARNERMUSIC.DE)  
WARNER MUSIC CENTRAL EUROPE  
A WARNER MUSIC GROUP COMPANY



# DJ CHARTS

08  
JUNI

## SANTORIN

J-Cut & Kolt Siewerts, Simon V & Telmo A – Flute  
Young Ax – System Of Survival  
Calibre – Overflow LP  
Redeyes – The Contrast  
Dan Marshall & Mixmaster Doc – Exodus  
Thetaphi – Spread  
Lützenkirchen – 3 Tage Wach Motagen rmx  
Method One & Stunna – Sleight Of Hand  
Carl Matthes & Tyler Straub – Avani  
Atlantic Connection – Rocksteady LA Riots rmx

## SILENT EXTENT

Audio – Pounded  
Task Horizon and Silent Extent – 420  
Future Signal – Kill Switch  
Optiv – Brainworm  
Silent Extent – What I Do Best  
Sylar – No Money  
Noisia – Cannonball  
Telemetrik and Hyx – The Bane  
Silent Extent – Post Conflict  
Matrix and Futurebound – Womb

## DJ FREEZE

Mickey Finn & Erb'n`Dub – Attention  
Modified Motion & Faction – Everyman  
Jaydan – Pull up  
Baron – Half light, half life  
Dj Panik – Dead or alive  
Xample – Down low  
Hazard & Dmindz – Mr Happy  
Sparfunk vs Shimon – Snake charmer  
Zinc – Goblin  
Pendulum – Propane nightmares

## RACoon

Proxima & Nymfo – Knock Knock  
Lynx & Maple – Shaku  
Shock One – The Calling  
Calibre – Why Time  
Racoon – Vexille  
Kiat & Morphy – Strangers  
Blame – Stay Forever  
Danny Byrd – Red Mist  
Calibre – Alone In A Crowd  
Hazard – Killers Don't Die



**LYNX**

[myspace.com/stevelynx](http://myspace.com/stevelynx)

Lynx & Nu:Tone – East West  
Commix – Rack it  
Utah Jazz – Runaway Nu:Tone rmx  
Lynx & Kemo Ft CiaH – Skylines  
Calibre – Overflow LP  
Sinistarr – Leeroy Jenkins  
Marcus Intalex – Vintage  
ICR – Almost There  
Lenzman – Bear Hug  
Eveson – Brooklyn



**MC KEMO**

[myspace.com/kemosun](http://myspace.com/kemosun)

D Bridge & Instra:mental – Blush response  
Lynx & Kemo & CiaH – Skylines  
System – Near Miss  
Utah Jazz – Back In Time  
Lynx & Kemo – Camera  
Lomax – Fragile State  
Sabre & Vicious Circle – Columbo  
J Rawls feat Middlechild – Music Over Madness rmx  
Seba & Krazy – Inkasso  
Calibre – Suddenly



**DRUMSOUND**

[www.myspace.com/drumsounduk](http://www.myspace.com/drumsounduk)

Drumsound & Bassline Smith – Belly Dancer  
Phetsta feat. Youngman – Virtual Reality  
Chase & Status – Take Me Away  
Terravita – Project Mayhem  
Zinc – Snipers Den  
Tantrum Desire – Xenomorph  
TC – With Me Or Against Me  
Drumsound & Bassline Smith – Mafia  
Technicolour – Half A Chance  
Clipz – Loud & Dirty



**THE GREEN MAN**

[myspace.com/tgmthegreenman](http://myspace.com/tgmthegreenman)

Danny Byrd – Planet Music VIP  
Telemetrik CD (Black Sun Empire)  
Rregula & Dementia – Loose Control  
The Green Man – Leave Me Aone / Easy  
Jrawls – Music Over Madness Zero T Rmx  
Howie & Chance – Flautas Felizzes  
Giana Brotherz – Wüstensturm 2008 Rmx  
Subz & Matik – Blue Hour  
Chook – Shadowland XL  
Basswerk Sessions Vol. 3 3xCD

## FUTURE-MUSIC.NET

Danny Byrd – Supersized LP  
V.A. – Hotel Costes Vol. 9  
Calibre – Overflow LP  
Syncopix – Icarus LP  
Drumatic – Sleeveless IP  
Captain Future – Vor dem Start  
Pendulum – In Silico LP  
V.A. – Eat Phunk! LP  
Cygnus X – Orange Theme  
Fracture & Neptune – Time Will Tell

## CHRIS C.K

Sub Focus – Timewarp  
L Plus – Middle East Sun  
Shock One – The Calling  
Alter Ego – About Time  
Muffler – Everything  
Lomax – Metal Flange  
Sub Focus – Join the Dots  
Sparfunk & Shimon – Freaknight  
Apex – Same Old Blues  
Danny Byrd & Brookes Broth. – Gold Rush



**ALLEY CAT**

[www.skunkrock.net](http://www.skunkrock.net)

Soul Intent – Bro  
Spirit – Fantasy  
SPY & Kiat – Close Encounters  
Marcus Intalex – The Sentry  
Seba – Return to Forever LP  
Bjork – All is Full of Love Chris SU rmx  
Alley Cat – 5 hours  
Hobzee & Zyon Base – Rain on Lens  
Calibre – TV on  
Specific – Next Time



**DANNY BYRD**

[hospitalrecords.com](http://hospitalrecords.com)

Liquid – Sweet Harmony Relick  
Roni Size – Funky Monkey  
London Elektriety – Attack Ships on Fire  
Danny Byrd – Shock Out VIP  
Logistics – Shut the Door Rmx  
Roni Size – Dirty Beats Rmx  
Hazard – Trouble Maker  
Brookes Bros – Tear you Down  
Danny Byrd – From Bath With Love  
London Elektriety – Just One Second



**LY.DA' BUDDAH**

[myspace.com/motagensound](http://myspace.com/motagensound)

Phetsta & Youngman – Virtual Reality  
Banger – LSD A-Skillz rmx  
DABS – Stare forward N:phect rmx  
Howie & Chance – Flautas Felizzes  
Lynx & Kemo & CiaH – Skylines  
Shock One & MC Spyda – The Chronic  
MFLO – Lovesong Danny Byrd rmx  
Blame – Stay forever  
Lützenkirchen – 3 Tage Wach Motagen rmx  
Chris.SU - The Bell



**N: PHECT**

[myspace.com/nphect](http://myspace.com/nphect)

N:phect – Without your touch  
Calyx & Teebee – Desolate  
The Upbeats – Tingod  
N:phect – Seduction  
Break – No going back  
N:phect – Lush life  
Cern – Eye dream (new mix)  
DABS – Stare forward N:phect rmx  
Pacific & Psidream – Insecure  
HEDJ – Disjunction N:phect rmx

## J FREQUENCY

J Frequency – 1000 Nights  
Shimon & Daddy Freddy – Handz Up  
J Frequency – Kill yourself  
Pendulum – Propane Nightmares  
Xample – Deeper Underground  
Basher – Missile  
J Frequency – Shotgun  
Drumsound – Meatcake  
Shimon & Matrix – Slipstream  
Evolution – Borrowed Time

## RESIDENT MAGAZIN

Chase & Status – Judgement  
Death Cab For Cutie – Brothers On A Hotel Bed rmx  
Marlow – Body Count  
The Sect – Voices  
John Williams – The Raiders March (Indiana Jones)  
Woody McBride – Basketball Diaries (Raiden rmx)  
Azzido da bass – Dooms Night (Krooked re-fix)  
Blame – Hiro  
Noisia – Diplodocus  
Missil & Loris feat. Jahcoozi – Glitch



# TECHNIK NEWS



## DENON DN-S1200 UND DN-X120

Die Firma Denon hat den neuen 2-Kanal DJ-Mischer DN-X120 und den CD Player DN-S1200 vorgestellt. Die beiden Produkte werden gemeinsam als „das ultimative Performance Paket“ angeboten. Der kompakte Battle-Mixer besitzt vier Line- und zwei Phono-Eingänge. Pro Kanal gibt es einen 3-Band-EQ inklusive „full kill“. Der Mikrofoneingang bietet einen 2-Band-EQ, einen Gain-Regler und die Talkover-Funktion. Mit dem DN-S1200 bietet Denon einen „Compact Media/CD Player & Controller“ an. Der Player unterstützt diverse USB-Massenspeichergeräte, Midi und kann CDs abspielen. Über den USB 2.0 Port besteht eine schnelle Zugriffsmöglichkeit auf die mp3/wav Archive verschiedener Speichermedien wie beispielsweise der eigenen HardDisk. Durch eine USB/MIDI Ein-/Ausgangsschnittstelle funktioniert der DN-S1200 auch als Interface & Steuerung für DJ Software wie zum Beispiel Scratch Live, Traktor oder Serato. Insgesamt funktioniert der Player wie sein Vorgänger der DN-S1000. Die 110 mm Jog Disc wurde noch einmal verbessert. Weitere Features sind: Ein 24 Bit DA Wandler & USB Audio, ein Keyboard-Datei-Navigations-System, drei DSP-Effekte, die Möglichkeit zwei DN-S1200 zur Master/Remote Funktion zu verbinden und vieles mehr.

## MAGMA LAPTOP-STAND 2.0

Mit dem neuen MAGMA Laptop-Stand 2.0 sind Digital-DJs jetzt noch flexibler. Dank der neuen Klappfunktion kann der Ständer im Handumdrehen aufgestellt beziehungsweise flach zusammengelegt werden. Zum sicheren Transport in der Plattentasche dient die beiliegende 12" Hülle. Weitere praktische Features: Stufenlos justierbare Höheneinstellung, abwinkelbare Ablageflächen von 90 auf 45 Grad (für Drumpad oder CD-Player) und Schraubklemmen für optionale Fixierung am Tisch oder Case.



## VESTAX VCM-600

Der VCM-600 basiert auf der Technologie der Vestax Pro Serie. Mit 160 belegbaren Parametern eignet sich der VCM-600 ideal für die Software Ableton Live 6 & 7. Anders als beispielsweise bei der VCI-Serie sind die Bedienelemente hier darauf ausgelegt mit einem Sequenzer zu arbeiten, d.h. es gibt anstatt von Jog-wheels mehr Regler und Fader. Um das Arbeiten in einer dunklen Umgebung zu erleichtern sind alle Tasten beleuchtet. Zusätzlich wird die Bedienoberfläche seitlich beleuchtet. Durch die hochwertige Verarbeitung und die große Anzahl von Bedienelementen ist der Controller ideal für den Studio- und für den Liveeinsatz.



# TING!

## CLUB

BREMENS HOME FOR DRUM AND BASS & MORE

**SA. 28.06. BACK TO THE OLDSKOOL**  
- A WAY OF LIFE -  
MICKEY FINN (AWOL, URBAN TAKEOVER – LONDON)  
REALITY & BABYFACE, DJ BLAZE, MC RAID

**SA. 12.07. DUBPLATE BUSINESS**  
- RAIDAS BIRTHDAY BASH -

**SA. 19.07. RUFF BUT TUFF**  
- UK GARAGE, BASSLINE HOUSE, 2STEP -  
mit DJ EZ (www.djez.com, UK's No. 1) & MORE

**SA. 26.07. BACK TO THE OLDSKOOL**  
SWAN-E (MAXIMUM BOOST - LONDON) & MORE

**TING! – CLUB \* REMBERTIRING 1 \* 28195 BREMEN**

[www.ting-club.de](http://www.ting-club.de) [www.myspace.com/tingclub](http://www.myspace.com/tingclub)

# KINGS OF THE JUNGLE

**SA. 19.07. KINGS OF THE JUNGLE - THE EUROPEAN SUMMER FESTIVAL (IN- AND OUTDOOR)**  
**@ UNIVERSAL D.O.G. – 77933 LAHR**  
(IM DREILÄNDERECK DEUTSCHLAND / FRANKREICH / SCHWEIZ IM SCHWARZWALD)  
MAMPI SWIFT, APHRODITE, NICKY BLACKMARKET, JOHN B, BRYAN GEE, ADAM F, SPOR, BLACK SUN EMPIRE, STORM, PHACE, MC EKSMAN,  
THE RAGGA TWINS, MC FEARLESS, MC IC3, MC FATMAN D, STAMINA MC UND VIELE MEHR AUF VIER DANCEFLOORS!  
BUSTRANSFERS AUS DEUTSCHLAND, FRANKREICH UND DER SCHWEIZ!

**DO. 02.10. KINGS OF THE JUNGLE – THE HARDER THEY COME**  
**@ CAPITOL – HANNOVER**  
SHY FX, NICKY BLACKMARKET, MAMPI SWIFT, HAZARD, BRYAN GEE, MC IC3, MC FEARLESS, MC EKSMAN UND VIELE MEHR!

**SA. 08.11. KINGS OF THE JUNGLE – STORM IN THE NORTH**  
**@ HÜHNERPOSTEN – HAMBURG (++ POST FOYER)**  
ANDY C, TEEBEE, SPOR, COMMIX UND VIELE MEHR AUF DREI DANCEFLOORS

[www.kingsofthejungle.de](http://www.kingsofthejungle.de)



**AFTERHOUR  
DRAMA  
EPISODE 4**  
featuring:

# PILLEN DREHER



## SCS-MIDI Controller

Die Zukunft des professionellen DJings



### SCS.1d Deck Controller

- Motorisierter High Torque Plattenteller (10") mit Steuer Vinyl
- 100mm Motor-Pitchfader
- 360-Grad Rotary Controller mit LED-Statusanzeige
- LCD-Displays (2 Farben, Kontrast einstellbar)

### SCS.1m Mixing Controller

- Integrierte FireWire 24-bit/96KHz Soundkarte
- 360-Grad Rotary Controller mit LED-Statusanzeige
- LCD-Displays (2 Farben, Kontrast einstellbar)
- Volume LED-Ketten
- Funktioniert mit allen MIDI-fähigen Softwares
- Mac und PC kompatibel
- Kann mit mehreren Controllern über FireWire verbunden werden

Das SC-System ist kompatibel mit:



Traktor Studio



Mixvibes



Ableton Live



Deckadance

... und jeder MIDI-fähigen Software

### Hier kannst Du das SC-System testen:

D-04416	Markklesberg	Music and More Store	musicandmorestore.de
D-04758	Oschatz-Lonnwitz	Musikhaus Korn	deejayladen.de
D-08118	Hartenstein	Musikhaus Markstein	markstein.de
D-01099	Dresden	Selektion	selektion.de
D-10115	Berlin	DJ-Parts	dj-parts.de
D-20359	Hamburg	Amplown	justmusic.de
D-36043	Fulda	Lighthouse	dj-technik.de
D-40733	Düsseldorf	DJs Delight	djsdelight.de
D-48153	Münster	Elevator	elevator.de
D-49479	Ibbenbüren	Musik Produktiv	musik-produktiv.de
D-50354	Hürth	Mediarena	mediarena-shop.de
D-50667	Köln	Music Store	musicstore.de
D-60314	Frankfurt/Main	Musik Schmidt	musik-schmidt.de
D-63739	Aschaffenburg	Musikservice Hofmann	musik-service.de
D-67071	Ludwigshafen	DJ Center	djcenter.de
D-70736	Tellbach	Soundland	soundland.de
D-76149	Karlsruhe	Rock Shop	rockshop.de
D-80993	München	Music Shop	justmusic.de
D-94405	Landau	Recordcase	recordcase.de
D-96138	Burgbrunn	Musikhaus Thomann	thomann.de
A-1040	Wien	Friendly House	friendlyhouse.at
A-1050	Wien	Klangfarbe	klangfarbe.com

**stanton**

Mehr Infos: [www.stanton-dj.de](http://www.stanton-dj.de)

Vertrieb D & A: Korg & More  
a Division of Musik Meyer GmbH  
Industriestraße 20, D-35041 Marburg

Alle Markenamen und Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Firmen.



# NO COMPROMISES

**TRAKTOR SCRATCH** ist die professionelle DJ-Komplettlösung für das digitale Auflegen mit Plattenspielern oder CD-Playern. Es basiert auf der ausgezeichneten TRAKTOR-Software und dem leistungsstarken AUDIO 8 DJ Audio-Interface.

**PURE VINYL FEELING** – konkurrenzlos präzise Vinyl-Kontrolle und ultra-schnelle Needle-Drops.  
**EASY SETUP** – unkompliziertes Anschließen mit dem TRAKTOR SCRATCH Multicore Cable\*.  
**TOTAL RELIABILITY** – perfektes Zusammenspiel: komplett von NATIVE INSTRUMENTS entwickelt.

**DIGITAL HEART. VINYL SOUL.**

[www.ni-traktorscratch.de](http://www.ni-traktorscratch.de)



OFFICIAL DIGITAL MUSIC PARTNER  
**beatport**  
digital music network

**NI NATIVE INSTRUMENTS**

THE FUTURE OF SOUND